

BERICHT ÜBER ISOPODEN (ASELLOTA ET ONISCIDEA) IM SLOWAKISCHEN DONAUGEBIET

MARIE FLASAROVÁ

Regional Museum, Zámecké náměstí 14, CZ-415 01 Teplice, Czech Republic



Flasarová, M. (1998): Bericht über Isopoden (Asellota et Oniscidea) im slowakischen Donaugebiet. – Acta Mus. Nat. Pragae, Ser. B, Hist. Nat., 54 [1998] (3-4): 61-78. Praha. ISSN 0036-5343

Abstract. The paper presents a faunistic review of the Slovakian waterlice and woodlice (Crustacea: Isopoda: Asellota et Oniscidea) covering the period 1901 to 1995. 43 species and subspecies of waterlice and woodlice are now known from the Slovakian Republic, with 19 species recorded recently (1986 – 1995) from 90 localities in the southernmost part of the Danubian plain. Ecological data of these recent records are discussed.

■ Slovakia, Isopoda (Asellota et Oniscidea), Danubian plain, faunistic review of Slovakia.

Received: April 29, 1998.

Einleitung

Die vorliegende Arbeit besteht aus einer historischen Übersicht zur Isopodenforschung in der Slowakei in den Jahren 1901 – 1995. Weiter ist darin die Auswertung eigener Aufsammlungen aus den Jahren 1986 – 1990 in den südlichsten Teilen der orographischen Einheiten Podunajská rovina (Donaubene), Hronská pahorkatina (Hronhügelland) und in der kleinen anliegenden orographischen Einheit Burda (NSG Kováčovské kopce) enthalten. – Siehe die Karte "Databanka fauny Slovenska" – Mapovacie štvorce a orografické celky Slovenska" – Bratislava 1983. Das behandelte Gebiet umfasst einen etwa 3 – 7 km breiten Streifen entlang des linken Donauufers zwischen Bratislava und Štúrovo. Die Orte Petržalka (Stadtviertel von Bratislava), Jarovce, Rusovce, Čuňovo und Jarovské rameno (Donauarm) liegen bei Bratislava am rechten Donauufer. Es wurde in der Donau und in einigen ihrer Arme, in Wäldern, auf Deichen, auf Fundorten mit Steppencharakter, auf Friedhöfen, in Parkanlagen, in der Umgebung von Ortsbereichen und in Ortsbereichen selbst, gesammelt. Insgesamt habe ich 90 Fundorte untersucht.

In dieser Arbeit sind auch die Angaben früherer Autoren angeführt, die in diesem Gebiet gearbeitet haben, – einschliesslich der Mitteilungen, die den Auenwald NSG Šúr bei Jur pri Bratislave behandeln. Der Auenwald ist etwa 12 km von der Donau entfernt.

Am Ende dieser Studie ist im Abschnitt "Literatur" die Bibliographie der Arbeiten über Isopoden der Slowakei vom Jahre 1901 bis 1995 angeführt.

Danksagung

Meinem Mann, Doz. RNDr. I. Flasar, CSc., danke ich für die Hilfe bei der Arbeit im Terrain und Herrn Prof. RNDr. J. Buchar, DrSc. für wertvolle Ratschläge bei Beendigung des Manuskripts.

Diese Arbeit wurde vom damaligen "Ústav experimentálnej biológie a ekológie Centra biologických vied Slovenskej aka-

démie vied v Bratislave" (Direktor Akademiker L. Weismann) unterstützt.

Geschichte der Isopodenforschung in der Slowakischen Republik

Asellota

Von der Unterordnung Asellota sind in der Slowakei fünf Arten bekannt, davon leben zwei Arten der Gattung *Proasellus* in unterirdischen Gewässern. (Die Gattung *Proasellus* wurde bis 1968 als Untergattung der Gattung *Asellus* geführt und 1968/1970 von den Autoren Henry u. Magniez zur selbständigen Gattung erhoben). Die früheste Erwähnung einer unterirdisch lebenden Art der Gattung *Proasellus* ist von Schellenberg (1938), der unter anderen *Asellus cavaticus* SCHIÖDTE (nach Mitteilung Hrabě's) mit dem Fundort Rajec in der Westslowakei nennt (siehe auch Dudich (1941) – der Schellenberg (1938) zitiert). Hrabě veröffentlichte den Fund *Asellus cavaticus* aus Brunnen in Rajec im Jahre 1942. Remy (1948a, b) beschrieb aufgrund des Materials von Hrabě aus Rajec die Art *Asellus (Proasellus) slavus* (siehe auch Frankenberger (1954) und Brtek (1954)). – Jetzt wird diese Art als *Proasellus slavus* REMY geführt – siehe Strouhal (1958) und Gruner (1965).

Brtek (1954) meldete *Asellus (Proasellus) cavaticus* SCHIÖDTE aus Bratislava. Henry (1976) identifizierte diese als *Proasellus strouhali strouhali* (KARAMAN).

Stražkraba (1967) führt bei den Arten *Asellus aquaticus*, *Proasellus slavus* und *Jaera sarsi* Donauländer an.

Flasarová (1977) beschrieb *Proasellus pribenicensis* aus stehenden Oberflächengewässern im südöstlichsten Zipfel der Slowakei. Brtek (1992) führt sie im Roten Buch der bedrohten und seltenen Pflanzen- und Tierarten an.

Dudich (1925b) befasste sich mit der Artenzugehörigkeit

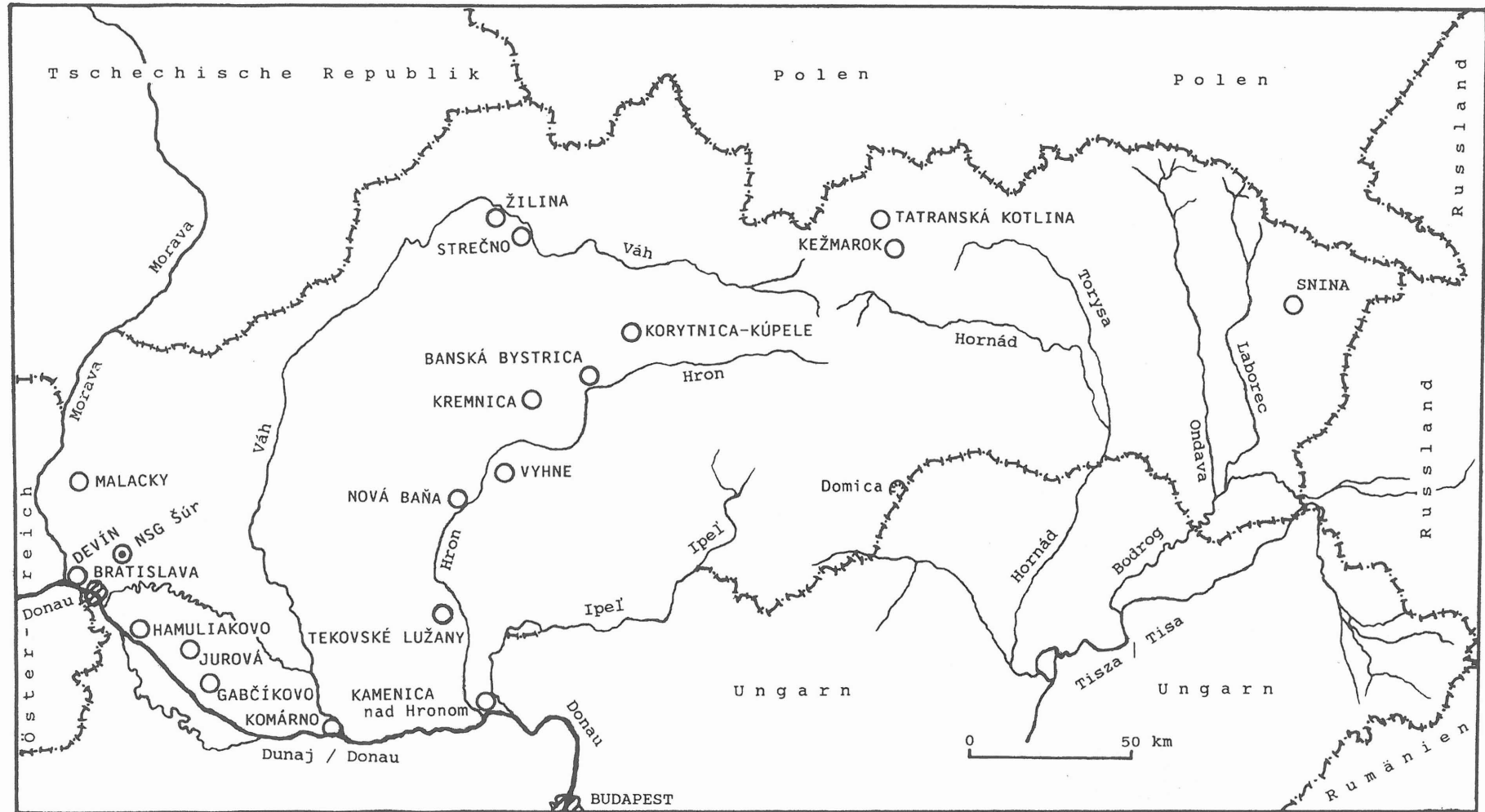
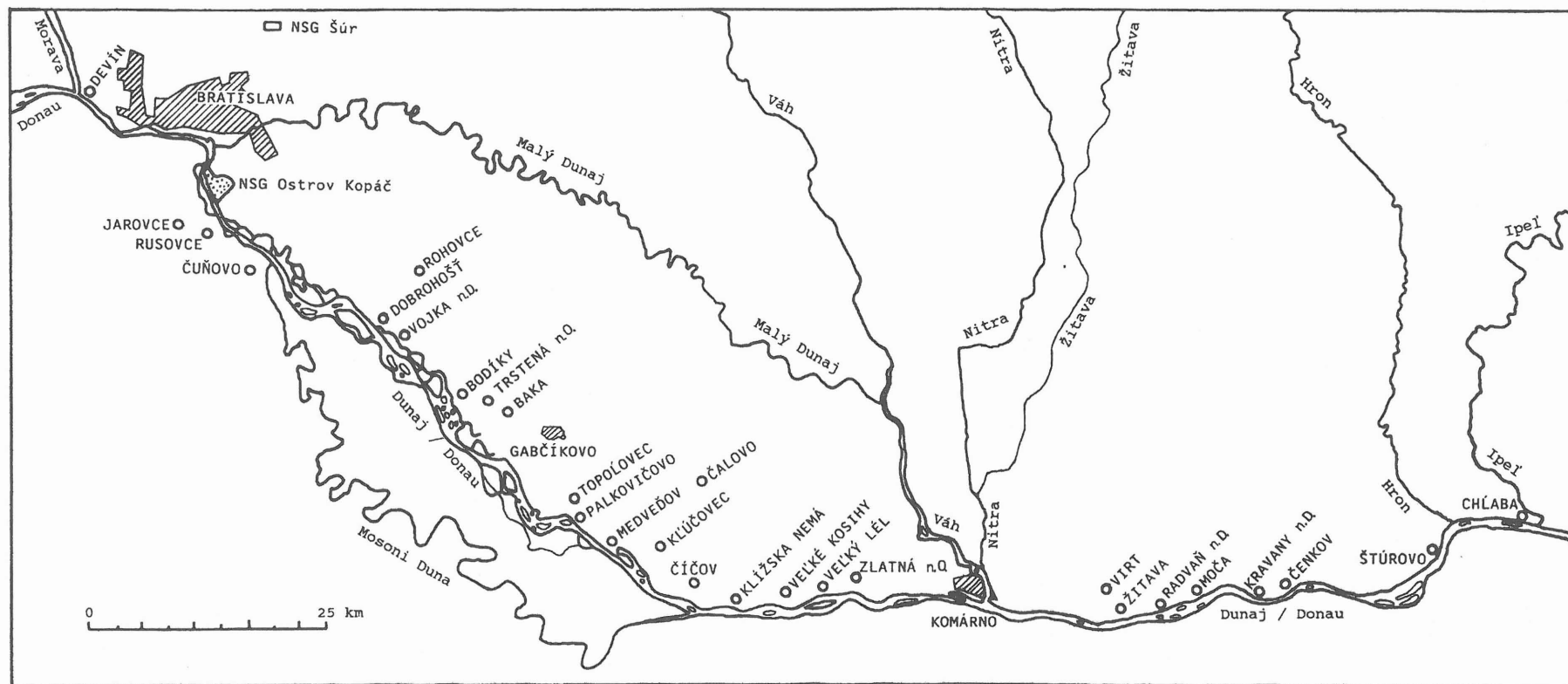


Abb. 1. Orientierungskarte - Fundorte der Isopoden von verschiedenen Autoren.



9 Abb. 2. Orientierungskarte - meine Hauptfundorte im slowakischen Donauebiet.

der Gattung *Asellus* in Ungarn, Polen, Dalmatien und Italien. Bei dieser Gelegenheit führt er *Asellus aquaticus* (LINNAEUS) aus Tekovské Lužany (Kreis Levice) an. Balthasar (1936) erwähnt das Vorkommen von *Asellus aquaticus* in einer Arbeit, die die Fauna des Slowakischen Donaugebietes behandelt. Dudich (1941) bemerkt, dass *Jaera sarsi* in geeigneten Verbreitungsräumen im ganzen Laufe der Mittel-Donau aufzufinden ist. Dieser Autor (1947) schreibt, dass *Asellus aquaticus* im Bereich der mittleren Donau vorkommt und nennt die Art *Jaera sarsi* VALKANOV vom Fundort Komárom (= Komárno). In einer weiteren Arbeit (1957) bemerkt er, dass *Asellus aquaticus* im ganzen Komitat Bars (unteres Hron-Gebiet) häufig ist. Brtek (1951, 1953), Brtek u. Rothschein (1964) und Rothschein (1976) führen *Asellus aquaticus* und *Jaera sarsi* von mehreren Fundorten im tschechoslowakischen Donauabschnitt an. Nach Frankenberger (1954 – siehe Bemerkung von Hrabě) *Jaera sarsi* lebt in der Donau bis Wien. Ardó (1957) hat *Asellus aquaticus* im Šúrsky Kanal bei Jur pri Bratislave gesammelt. Jacko et al. (1959) haben *Asellus aquaticus* am rechten Ufer der Donau oberhalb Bratislava festgestellt. Husárová - Dudíková (1960) gibt *Asellus aquaticus* aus dem unteren Lauf des Baches Bystrica (heute Vydrica) in den Kleinen Karpaten (Malé Karpaty) an. Dieser Bach fließt über Bratislava und mündet in die Donau. Raušer (1960, 1965) führt die Art *Jaera sarsi* aus der Donau an. Rothschein u. Hanzlíková (1961) haben im Benthos der Donau oberhalb Bratislava *Jaera sarsi* und *Asellus aquaticus* festgestellt. Rothschein (1962) schrieb eine umfangreiche Studie über die Fauna des Flussgebietes des Bodrog in der Ostslowakei. Er kennt *Asellus aquaticus* aus den Zuflüssen: Udava, Rika, Čierna Voda, Okna, Sobranecký potok (Bach), Tarnava und Duša. Lác (1963) hat *Asellus aquaticus* in der Nahrung der Flussbarsche in zwei toten Donauflussarmen (Husie rameno und Erečské rameno) bei Čičov festgestellt.

Ertlová (1963) stellte *Asellus aquaticus* im Donau-Altarm Ereč fest. Hradil (1965) fand *Asellus aquaticus* im Torysa-Fluss (unterhalb Prešov). Rothschein u. Hanzlíková (1966) schreiben, dass *Asellus aquaticus* in der Mündung des Flusses Hron lebt und *Asellus aquaticus* und *Jaera sarsi* im tschechoslowakischen Donauabschnitt häufig sind. Antonič u. Rothschein (1966) geben *Asellus aquaticus* aus der Donau (Bratislava, Hrušov, Gabčíkovo, Kováčov), aus dem Fluss Morava (March) (bei Devín) und aus dem Hron (Kamenica nad Hronom) und *Jaera sarsi* aus der Donau (Bratislava, Komárno) an. Dudich (1967) nennt im Verzeichnis der im tschechoslowakischen Donauabschnitt lebenden Tiere auch die Arten *Asellus aquaticus* und *Jaera sarsi*. Borodičova (1968) führt die Art *Asellus aquaticus* aus der Blatská dolina (Tal) bei Michalovce in der Ostslowakei an. Lukniš (1972) nennt aus der Slowakei (ohne Fundorte) die Arten *Asellus aquaticus*, *Proasellus slavus* und *Jaera sarsi*. Rothschein (1973) reiht *Jaera* zur typischen Fauna des Hauptstromes des Donauabschnittes zwischen Devín und Komárno ein (siehe Brtek 1951). Nagy (1980) führt *Asellus aquaticus* aus dem Bačianské rameno (Donauarm) an. Kokordák (1982) hat *Asellus aquaticus* in der Ostslowakischen Tiefebene (Východoslovenská nížina) auf fünf ausgewählten Fundorten gefunden. Deván u. Ertlová (1984) führen *Asellus aquaticus* aus dem verunreinigten, regulierten Teil des Oberlaufes des Myjava-Flusses an. Hochman (1985) kennt *Asellus aquaticus* in den Wasserbehältern Ronava, Vištuk und Blatné. Brázda u. Terek (1985) un-

tersuchten die Zersetzung des Laubes im Wasserkanal (Ostslowakische Tiefebene, Katastralgebiet Čičarovce); in den Proben war auch *Asellus aquaticus*. Terek u. Brázda (1986) untersuchten die Brunnenfauna von Extravillen in der Východoslovenská nížina (Ostslowakische Tiefebene) und nennen *Asellus aquaticus*, jedoch ohne konkrete Fundortangaben. Aus dem Naturschutzgebiet Šúr bei Jur pri Bratislave geben Holobradá (1968) und Flasarová (1986) *Asellus aquaticus* an. Košel (1986) stellte im Jahre 1983 *Asellus aquaticus* im Zoobenthos des Flusses Hornád unterhalb der Talsperre bei Ružín fest. Brázda u. Terek (1984, 1987) und Terek, Brázda u. Halátová (1987) untersuchten den Zooplankton und Zoobenthos des Izra-Sees und seiner Zuflüsse – in den Proben war auch *Asellus aquaticus*. Nagy u. Šporka (1990) untersuchten den Makrozoobenthos eines Donauarmes vom Typus Plesiopotamal und bestätigten *Asellus aquaticus*. Košel (1995a, b) überprüfte den Makrozoobenthos der Donau vor und nach der Inbetriebstellung des Wasserwerkes Gabčíkovo. Er stellte *Asellus aquaticus* in der Donau bei Kľúčovec, ferner im Bodické rameno (Donauarm) und Donau-Altarm bei Kráľovská lúka (beide unweit der Gemeinde Bodíky) fest. Šporka u. Krno (1995) führen *Jaera sarsi* aus der Donau (Dunajské Kriviny) und aus Bodické rameno (Donau-Arm) und *Asellus aquaticus* aus dem Donau-Arm Kráľovská lúka an. Flasarová (1995) gibt bei *Asellus aquaticus* die Slowakei an. Dr. J. Ardó (in litt. vom 21.I.1997) teilt mit, dass *Jaera sarsi* oberhalb der Mündung der Flüsse Morava (March), Váh und Ipel' vorkommt.

Oniscidea

Die erste Erwähnung von Landisopoden (Oniscidea) aus dem Gebiet der Slowakei findet sich bei Dollfus (1901), welcher im Material des Nationalmuseums in Budapest (Természettudományi Múzeum Állattára) die Art *Porcellio affinis* C. L. KOCH aus Tatranská Kotlina feststellte und die Arten *Porcellio scaber* LATREILLE und *Armadillidium vulgare* LATREILLE von Nová Baňa anführt. Verhoeff (1907) nennt *Porcellio affinis* von Liptovský Hrádok. Siehe auch Frankenberger (1942b) sub *Tracheoniscus affinis* [heute *Trachelipus waechterli* – siehe Frankenberger (1959)]. Verhoeff (1908) beschreibt die neue Art *Hyloniscus mariae* von Tatranská Kotlina – siehe auch Frankenberger (1942b). Dudich (1925a) hat bei der Art *Platyarthrus hoffmannseggii* drei Fundorte: Tekovské Lužany, Levice und Sklené Teplice. Csiki (1926) führt aus der Slowakei sieben Arten an. Krumpál's (1975) Bemerkung, nach welcher Csiki die Art *Ligidium germanicum* VERHOEFF von Ihráč nennt, ist falsch. In Csiki's Arbeit (1926) fehlt diese Angabe. Über den Fund der Art *Protracheoniscus politus* (C. L. KOCH) aus dem Flusstal des Váh berichtet Verhoeff (1927a) – siehe auch Strouhal (1947).

Verhoeff (1927b) bemerkt zu *Hyloniscus mariae* – Kalk Tatra. Méhelý (1929) kennt aus der Slowakei zwei Arten der Gattung *Hyloniscus* – *Hyloniscus riparius* (C. L. KOCH) und eine weitere Art *Hyloniscus mariae* VERHOEFF (Tatranská Kotlina, Kežmarok - Tatranská Kotlina, Banská Bystrica, Korytnica-Kúpele) – siehe auch Frankenberger (1942b). Nach Krumpál (1975) führt Kesselyák (1930) den Fundort Vyhne für *Trichoniscus noricus* VERHOEFF an. Diese Angabe gibt es bei Kesselyák (1930) nicht, aber man findet sie in einer anderen Arbeit desselben Autors (Kesselyák, 1936, leg. Dudich) und in Ar-

beiten von Dudich (1942, 1957). Nach Krumpál (1975) soll Gebhardt (1934) für *Ligidium germanicum* den Fundort Kremnica angeführt haben. Diese Angabe habe ich in Gebhardt's Studie nicht gefunden. Kesselyák (1936) teilte aus dem ehemaligen Komitat Bars (heute handelt es sich um das untere Flussgebiet des Hron im Südteil der Mittelslowakei) 25 Formen von Oniscideen mit. Derselbe Autor (1937) kennt nach Krumpál (1975) für *Haplophthalmus menzei* (ZADDACH) den Fundort Rohovce. Auch diese Angabe habe ich in der zitierten Arbeit nicht gefunden. Verhoeff (1937) beschrieb von Strečno *Ligidium carpathicum* (siehe auch Wächtler, 1937 und Strouhal, 1951 – *L. hypnorum carpathicum*) (= *L. hypnorum* – siehe Bonnefoy u. Marchal, 1943 und Gruner, 1966: 166). Wächtler (1937) erwähnt bei *Armadillidium versicolor* STEIN im Absatz "Verbreitung": Donauländer.

Balthasar u. Frankenberger (1937) sammelten auf der Silická planina im Ostslowakischen Karst die Arten *Mesoniscus graniger* (FRIVALDSKY) (sub *Mesoniscus alpicola graniger*), *Lepidoniscus minutus* (C. L. KOCH) (sub *Philoscia germanica*) und *Trachelipus pseudoratzeburgi* (VERHOEFF) (sub *Tracheoniscus pseudoratzeburgi*). Frankenberger (1939) schrieb eine Studie über die systematischen Stellung der Art *Mesoniscus graniger* aus der Höhle Domica in der Südostslowakei. Strouhal (1939) erwähnt ebenfalls das Vorkommen von *Mesoniscus graniger* (sub *Mesoniscus alpicola graniger*) in der Höhle Domica. Derselbe Autor (1940a, b) veröffentlichte zwei Berichte über Landisopoden aus der Mittel- und Ostslowakei und gibt von dort 19 Arten und Unterarten an. Bei Frankenberger (1940a) finden wir eine Bemerkung, dass die Art *Porcellium collicola* in der Slowakei häufig ist. Frankenberger (1940b) fasst in seiner Arbeit "Oniscoidea Slovakiae" die bisherigen Kenntnisse über die slowakischen Landisopoden und auch die Ergebnisse der eigenen Aufsammlungen aus den Jahren 1936 – 1938 zusammen. Er kennt in der Slowakei insgesamt 34 Arten und Unterarten von Oniscideen. Dieselbe Zahl führt auch Dudich (1942) vom slowakischen Gebiet an. Frankenberger (1941) schreibt, dass die Arten *Tracheoniscus balticus* (= *Trachelipus nodulosus*) und *Protracheoniscus saxonicus* (= *P. politus*) in der Slowakei häufig sind. In einer anderen Arbeit (1942a) behandelt er die Gestalt der männlichen 1. Pleopoden und 7. Paraeopoden bei einigen Exemplaren der Gattung *Protracheoniscus* von verschiedenen Fundorten (aus der Slowakei erwähnt er die Fundorte: Berg Kamzík bei Bratislava und Liptovský Svätý Ján).

Frankenberger (1942b) veröffentlichte eine Bemerkung über das Vorkommen von *Armadillidium zenckeri* im NSG Šúr bei Jur pri Bratislave und bei Malacky. Weiter erwähnt Frankenberger (1944) das Vorkommen in der Slowakei bei diesen Arten: *Trichoniscus pygmaeus*, *Protracheoniscus politus*, *Porcellio montanus*, *Philoscia germanica roubali* (= *Lepidoniscus minutus roubali*), *Philoscia carpathica* (= *Lepidoniscus minutus carpathicus*), *Tracheoniscus balticus* (= *Trachelipus nodulosus*), *Tracheoniscus affinis* (= *Trachelipus waechterli*), *Armadillidium zenckeri*, *A. versicolor quinqueseriatum* (= *A. versicolor*), *Hyloniscus mariae*, *Porcellium collicola*. Strouhal (1947) befasst sich mit der Synonymie der Arten *Protracheoniscus politus* und *P. amoenus*. Bei *P. politus* führt er unter "Weltverbreitung" auch die Slowakei an. Strouhal (1948) beschreibt *Haplophthalmus verhoeffi* (*H. verhoeffi* = *H. menzei* – siehe Gruner, 1966: 207) und nennt als Fundort dieser Art auch Kováčov in der Südslowakei (siehe

auch Legrand, Strouhal u. Vandel (1950) – en Slovaquie – auch Vandel (1956, 1960) und Dominiak (1961)). Strouhal (1951) gibt aus der Slowakei 30 Arten und Unterarten an, aber meistens ohne konkrete Fundortangaben. Frankenberger (1954) schreibt bei *Mesoniscus alpicola graniger* (= *M. graniger*) – Slowakischer Karst; bei *Hyloniscus mariae*, *Philoscia* (*Lepidoniscus*) *carpathica* (= *Lepidoniscus minutus carpathicus*), *Orthometopon planum*, *Tracheoniscus affinis* (= *Trachelipus waechterli*), *Tracheoniscus pseudoratzeburgi* (= *Trachelipus pseudoratzeburgi*) und bei *Armadillidium versicolor quinqueseriatum* (= *A. versicolor*) – Karpaten. Dudich (1957) nennt aus der südlichen Mittelslowakei (ehemaliges Komitat Bars) 24 Arten von Oniscideen. Eine fast vollständige Übersicht der Landasseln der Slowakei finden wir bei Frankenberger (1959) in der Monographie "Fauna ČSR". Gulička (1957) untersuchte die Bodenfauna des Čierny les (Auenwald) südöstlich von Gabčíkovo. Unter den Isopoden hat er folgende Arten gefunden: *Hyloniscus riparius*, *Trachelipus rathkei* (sub *Tracheoniscus rathkei*), *Porcellium collicola*, *Porcellio scaber* und *Armadillidium vulgare*. Derselbe Autor (1960) verfolgte den Einfluss der Wasserregimeschwankungen auf die Bodenmakrofauna im Naturschutzgebiet Šúr bei Jur pri Bratislave. Bei den Landisopoden widmete er seine Aufmerksamkeit den Arten *Ligidium hypnorum* (CUVIER), *Hyloniscus riparius* (C. L. KOCH), *Trachelipus rathkei* (BRANDT) und *Porcellium collicola* (VERHOEFF). Vandel (1960, 1962) gibt bei *Hyloniscus riparius* und *Porcellium conspersum* (C. L. KOCH) die Tschechoslowakei; bei *Haplophthalmus perezi* LEGRAND (= *H. menzei*) und *Armadillidium opacum* die Slowakei an.

Gruner u. Tabacaru (1963) revidierten die Familia Mesoniscidae und die Unterart *Mesoniscus alpicola graniger* und erklärten sie zu einer selbständigen Art *Mesoniscus graniger* (FRIVALDSKY). Sie führen einige Fundorte aus der Slowakei an. Frankenberger (1964) befasste sich mit der systematischen Stellung der Art *Orthometopon planum* BUDDE-LUND von slowakischen Fundorten. Strouhal (1964) behandelt die österreichischen *Haplophthalmus*-Arten der *mengii*-Gruppe und bei dieser Gelegenheit erwähnt er auch das Material aus der Slowakei. Derselbe Autor (1965) schreibt über das Vorkommen des *H. mengii* bei Kováčov, Krompachy und auf dem Berg Baba bei Pezinok. Schmölzer (1965) führt bei *Mesoniscus graniger* – Nord-Karpaten, bei *Lepidoniscus minutus carpathicus* STROUHAL – Ostslowakei, bei *Lepidoniscus minutus roubali* STROUHAL – Mittelslowakei, bei *Trachelipus waechterli* – die Slowakei, und bei den Arten *Trachelipus pseudoratzeburgi* und *Porcellium collicola* – die Tschechoslowakei an. Gruner (1966) erwähnt vereinzelte Funde von *Porcellio montanus* BUDDE-LUND und *Armadillidium opacum* (C. L. KOCH) aus der Westslowakei (zum Ort Žilina – siehe Frankenberger, 1940b und 1959). In dieser Arbeit nennt der Autor zur Verbreitung von: *Hyloniscus riparius* – die Slowakei, *Trichoniscus pygmaeus* – Ostslowakei, *Haplophthalmus menzei* – Südslowakei, *Protracheoniscus major* (DOLLFUS) und *Armadillidium zenckeri* – südwestliche Slowakei.

Dominiak (1970a) studierte die Entwicklung und Saisonvariabilität bei *Protracheoniscus politus* (C. L. KOCH). Der Autor stellte fest, dass *P. politus carpathicus* VERHOEFF (auch bei Frankenberger (1959) von Žilina in der Westslowakei) innerhalb der individuellen Variabilität von *P. politus* liegt. Auch die Beschreibung von *P. slovakus* (Strouhal, 1940a) betrifft die adoleszenten oder frisch gehäuteten Tiere. Dominiak

(1970b) gibt bei *Ligidium germanicum* die Slowakei, bei *Hyloniscus mariae* Tatranská Kotlina, Vihorlat, bei *Lepidoniscus minutus* die Slowakei, bei *Trachelipus waechteri* die Karpaten, bei *Armadillidium opacum* Žilina und bei *Armadillidium zenckeri* die Slowakei an. Lukniš (1972) nennt aus der Slowakei (ohne Fundorte) 13 Arten und Unterarten: *Ligidium hypnorum*, *Mesoniscus alpicola graniger*, *Hyloniscus riparius*, *Hyloniscus mariae*, *Lepidoniscus minutus roubali*, *Lepidoniscus minutus carpathicus*, *Oniscus asellus*, *Cylisticus convexus*, *Tracheoniscus ratzeburgi*, *Porcellio scaber*, *Porcellio spinicornis*, *Armadillidium versicolor*, *Armadillidium vulgare*.

Krumpál (1971, 1973) verfolgte die Saisondynamik der Population der Landisopoden im Naturschutzgebiet Šúr bei Jur pri Bratislave. Er widmete sich dort den Arten *Ligidium hypnorum*, *Hyloniscus riparius*, *Trachelipus rathkei* und *Armadillidium zenckeri* BRANDT. Die letzte Art kam dort vereinzelt vor. Im Jahre 1975 veröffentlichte Krumpál einen Beitrag über Oniscideen in der Umgebung von Snina in der Ostslowakei, von wo er 19 Arten und Unterarten anführt. Aus dem Jahre 1976 stammt seine Studie über die Biologie der Vermehrung der Arten *Ligidium hypnorum*, *Hyloniscus riparius* und *Trachelipus rathkei* im Naturschutzgebiet Šúr bei Jur pri Bratislave. Flasarová (1980) teilt den Fund von *Hyloniscus transsilvanicus* (VERHOEFF) aus den Malé Karpaty (Kleine Karpaten) in der Westslowakei mit. Krumpál, Krištofik u. Ondrejková (1985) untersuchten die Arthropodenfauna der Siedlungen in Malacky (Westslowakei). Sie schreiben, dass sie in einem alten Familienhaus (im Keller und in der Wohnung) die Art *Trachelipus waechteri* (STROUHAL) festgestellt haben.

In einer Arbeit von 1986 gibt Flasarová aus den Malé Karpaty und dem Naturschutzgebiet Šúr bei Jur pri Bratislave 27 Arten von Oniscideen an. Flasar u. Flasarová (1989) ergänzen die Neuerungen der Fundorte zu den schon früher publizierten Arten aus den Malé Karpaty (Mollusca et Isopoda) und teilen den Fund der Art *Androniscus roseus* (C. L. KOCH) mit, die bisher in der slowakischen Fauna nicht bekannt war. Flasarová (1994) veröffentlicht ein Verzeichnis von 20 Isopodenarten, die Dr. Ján Brtek in den Jahren 1962 – 1990 in verschiedenen Teilen der Slowakei gesammelt hat. Čarnogurský, Krumpálová, Kalúz u. Wirthová (1994) untersuchten die Landasseln in Wäldern und in anliegenden Agrozenosen an einigen Fundorten (Bratislava – Topoľové Hony, Hamuliakovo und Jurová) im Donaugebiet in der Südwestslowakei. Die Autoren stellten dort *Ligidium hypnorum*, *Trachelipus nodulosus*, *Trachelipus ratzeburgi*, *Porcellio scaber*, *Armadillidium opacum* und *Armadillidium vulgare* fest. Flasarová (1995) führt bei einigen Arten im Absatz "Verbreitung" die Slowakei und bei den Arten *Porcellio montanus* und *Armadillidium opacum* die Westslowakei (Žilina) an.

Eigene Ergebnisse

Allgemeine Charakteristik des untersuchten Gebietes

Das Gebiet liegt in der Podunajská rovina (Donaubene) – im breiten Donautal, weiter im unteren und südlichsten Teil der Hronská pahorkatina (Hronhügelland). Praktisch handelt

es sich um die Donauaue, bestehend aus Anschwemmungen. Im Südteil des Hronhügellandes kommen auch Lösssedimente vor. Auf den Auen sind alluviale Böden. Weiter abseits von der Donau treten Schwarzböden auf, die gewöhnlich auf Löss liegen. Stellenweise gibt es auch Salzböden (Dunajská Streda, Čalovo, Komárno). Im unteren südlichen Teil des Hronhügellandes sind auch äolische Sande (Čenkov).

Klimatisch gehört das Gebiet in das sog. warme Gebiet der Slowakei, dazu in seinen wärmsten Teil. Es hat Zeichen erhöhter Klimakontinentalität. Die durchschnittliche Jahrestemperatur beträgt von 9° bis 10°C. Die Durchschnittstemperatur der Vegetationszeit (IV-IX) ist 16° - 17°C. Die Durchschnittstemperaturen im Juni erreichen hier 20°C (eventuell mehr). Die Durchschnittstemperatur im Januar ist -2°C. Der Unterschied der Durchschnittstemperaturen im wärmsten und kältesten Monat ist bis 24°C. Der Ostteil der Donauebene hat 2 100 Stunden Sonnenschein im Jahr. Die Jahresniederschläge liegen bei 600 mm. Die Zahl der Tage mit Schnee beträgt 40 und auch weniger. Die Durchschnittshöhe der Schneedecke beträgt etwa 15-20 cm. Gewässer: der grösste Fluss ist die Donau. Sie entspringt in den Alpen, woher sie den wesentlichen Wasseranteil hat. Den grössten Zufluss hat sie im Sommer, wenn in den Alpen die Gletscher tauen. Der maximale Monatsdurchfluss fällt auf Juni. Der Wasserhochstand dauert von Mai bis August. Regelmässige Überschwemmungen kommen gewöhnlich zu Sommerbeginn. Der geringste Durchfluss ist im Winter – das Minimum im Dezember. Einen wichtigen Bestandteil der Vegetation bilden die Auenwälder. Die Ufer der toten Flussarme sind mit Wasserflora verwachsen. Auf seichten Sümpfen befinden sich Riedgrasbestände (*Carex*), oft auch Schilfbestände (*Phragmites communis*) ausser hohen Gräsern und anderen Pflanzen.

Im Überschwemmungsgebiet an der Donau befinden sich Weiden- und Pappelwälder mit verschiedenen Weidenarten (*Salix* sp.), z.B. die am meisten vertretene Silberweide (*Salix alba*), die Bruchweide (*Salix fragilis*) u.a. Von unseren Pappeln kommt hier die Schwarzpappel (*Populus nigra*) und die Silberpappel (*Populus alba*) vor. Zu letzter Zeit werden fremde Pappelarten ausgesetzt, namentlich amerikanische. Stellenweise gibt es auch Ulmen- Eschen- Auebestände (*Ulmus* - *Fraxinus*), in nicht überschwemmten Gebieten. Lokal kommt auch die Schwarzerle (*Alnus glutinosa*) vor. Bearbeitet nach Lukniš u. Plesník (1961) und Quitt (1971). Burda – südlicher Teil (NSG Kováčovské kopce - juh). Dieser neigt sich zur Donau und besteht aus Andesitagglomeraten, die stellenweise mit Löss bedeckt sind. Burda – nördlicher Teil (NSG Kováčovské kopce - sever). Dieser liegt nördlich von der Gemeinde Chľaba. Das Gebiet ist meistens mit Löss bedeckt. Beide Teile der Burda sind mit Laubwäldern bewachsen. Häufig sind Eichen vertreten. (Nach Maršáková-Němejcová u. Mihálik et al., 1977).

Verzeichnis der Fundorte zu meinen eigenen Aufsammlungen aus den Jahren 1986 – 1990

Im Verzeichnis der Fundorte sind bei den Namen (in Klammern) auch die Abkürzungen der geomorphologischen Einheiten und die Nummern der Grundfelder angeführt.

BA = Burda

HP = Hronská pahorkatina (Hronhügelland)

PR = Podunajská rovina (Donaubene)

- Arcibiskupský Lél (PR - 8273)
- Ortsbereich (25.IX.1989).
- Baka (PR - 8071)
- Bačianske rameno (Donau-Arm) (20.IX.1987).
 - unter der Pappelrinde und auf dem Kleefeld bei der Strasse (16.IX.1987).
 - NSG Ostrov orliaka morského (Insel) (20.IX.1987).
- Biskupické (Kopácke) rameno (Donau-Altarm) (PR - 7868, 7869, 7968, 7969 – dieser Fundort liegt zwischen vier Quadranten) (24.IX.1986).
- Bodíky (PR - 8070)
- Ortsbereich und Friedhof (26.IX.1990).
 - Rybárske domky (Umgebung der Hüttenkolonie und der Inseln in der Donau) (25.IX.1986).
 - Umgebung (26.IX.1990).
- Bratislava (PR - 7868)
- Donau (28.IX.1986).
- Čalovo (PR - 8172)
- Ortsbereich (19.IX.1989).
- Čenkov (HP - 8277)
- NSG Čenkovská step (Steppe) (22., 24.IX.1988).
 - Čenkovský les (Wald) (25., 28., 30.IX.1988).
 - Hegerhaus und Umgebung (21., 22., 24.IX.1988).
 - längs der Landstrasse (22.IX.1988).
 - Ortsbereich (22.IX.1988).
 - Starý Dunaj bei Deravý chrbát (Donau-Altarm) (25.IX.1988).
- Čičov (PR - 8272)
- NSG Čičovské mŕtve rameno (Donau-Altarm) (auch See Lion) (21., 22., 28.IX.1989).
 - Čičovský les (Wald) (20.IX.1989).
 - Donau (29.IX.1989).
 - Ereč (Hegerhaus) (24.IX.1989).
 - neuer Kanal zwischen Čičov und Klúčovec (rasige Ufer) (21.IX.1989).
 - Ortsbereich (24.IX.1989).
 - Wald Sihot' (23.IX.1989).
 - Wasserpumpe bei Čičov und Umgebung (22., 28.IX.1989).
- Čuňovo (Teil von Bratislava IV.) (PR - 7969)
- Ortsbereich und Friedhof (30.IX.1986).
- Dekán (Hegerhaus) (PR - 8171)
- Auen bei Gabčíkovské rameno (Donau-Arm) (19.IX.1986; 19., 22., 27.IX.1987).
 - Deich (zwischen Hafen Gabčíkovo und dem Hegerhaus) (15.IX.1987).
 - *Fraxinetum* (22.IX.1990).
 - Umgebung vom Hegerhaus (21.IX.1987).
- Dobrohošť (PR - 8070)
- Ortsbereich und Friedhof (21.IX.1990).
 - Vojčianske rameno (Donau-Arm) beim Dorf (21.IX.1990).
- Gabčíkovo (PR - 8171)
- Donau (21.IX.1987).
 - Hafen an der Donau (rasige Ufer) (23.IX.1990).
 - längs der Strasse zum Wasserwerk (20.IX.1990).
 - Ortsbereich (24.IX.1990).
 - Schlosspark mit dem Čiližský potok (Bach) (18.IX.1987; 23.IX.1990).
 - Stadtrand (Weiden- und Pappelhain) (20.IX.1990).
- Gazdovské ostrovy (Häusergruppe) (PR - 8171)
- Deich (23.IX.1990).
 - Ortsbereich mit Feuchtgebiet (17.IX.1987; 23.IX.1990).
- Chľaba (BA - 8178)
- Donau-Ufer und Sandgrube am Donau-Ufer (27.IX.1988).
 - Flussufer vom Ipeľ (27.IX.1988).
 - NSG Kováčovské kopce - sever (27.IX.1988).
- Jarovce (Bratislava vidiek) (PR - 7968)
- Gärten (28.IX.1986).
 - Jarovské rameno (Donau-Arm) (23., 28., 30.IX.1986).
- Klížska Nemá (PR - 8272)
- Deich gegenüber dem Hegerhaus (24.IX.1989).
 - Donau-Altarm beim Dorf (24.IX.1989).
 - Donau-Ufer beim Hafen (24.IX.1989).
 - Hegerhaus und Umgebung (24.IX.1989).
- Kľúčovec (PR - 8272)
- Deich (21.IX.1989).
- Komárno (PR - 8274)
- Insel vom Malý Dunaj mit Gärten (29.IX.1988).
 - Šinkove záhrady (Pappelhain) (29.IX.1988).
- NSG Ostrov Kopáč (Insel) (PR - 7868, 7869, 7968, 7969 – dieser Fundort liegt zwischen vier Quadranten)
- kleiner Donau-Altarm (24., 29.IX.1986).
 - Umgebung vom Hegerhaus (24.IX.1986).
 - Wald (20.IX.1986).
- Kráľovská lúka (Hegerhaus) (PR - 8070, 8071, 8170, 8171 – dieser Fundort liegt zwischen vier Quadranten)
- Donau-Arm (26.IX.1990).
 - neuer Kanal (16.IX.1987).
 - Wiese (16.IX.1987).
- Kravany nad Dunajom (HP - 8277)
- Ortsbereich (22.IX.1988).
- Malé Vranie (Meierhof) (PR - 8171)
- Donau-Ufer (23.IX.1990).
- Medved'ov (PR - 8171)
- Ortsbereich und Friedhof (24.IX.1987).
 - Medved'ovské rameno (Donau-Altarm) (24.IX.1987).
- Moča (HP - 8276)
- Donau (24.IX.1988).
 - Kanal aus dem Gebiet Mokrade (24.IX.1988).
 - Ortsbereich und Friedhof (24.IX.1988).
- Palkovičovo (PR - 8171)
- Deich (21.IX.1987).
 - Donau (21.IX.1987).
 - Ortsbereich (21., 24.IX.1987).
- Radvaň nad Dunajom (HP - 8276)
- Ortsbereich (24.IX.1988).
- Rohovce (PR - 7970)
- Ortsbereich und Friedhof (24.IX.1990).
 - Schlosspark mit Teich (24.IX.1990).
- Rusovce (PR - 7968)
- Schlosspark mit Rusovský Kanal (26.IX.1986).
- Štúrovo (HP - 8178, 8278 – dieser Fundort liegt an den Grenzen von zwei Quadranten)
- Donau-Ufer (26.IX.1988).
 - Ortsbereich und Friedhof (26.IX.1988).
- Topoľovec (PR - 8171)
- Insel Istragov (17., 22.IX.1987).
 - Insel Riečina (21.IX.1987).
- Trstená na Ostrove (PR - 8071)
- Donau-Arm – Wiese (16.IX.1987).
- Veľké Kosihy (PR - 8273)
- Donau-Ufer bei Wasserpumpe (25.IX.1989).
 - Ortsbereich und Friedhof (25.IX.1989).
- Veľký Lél (PR - 8273)

- Veľkolélsky ostrov (Insel) mit Zlatniansky luh (Aue) (26.IX.1989).
- Virt (PR - 8276)
- Ortsbereich (23.IX.1988).
- Vnútná Tejka (Aue) (PR - 8171)
- Donau-Altarm (23.IX.1987; 20.IX.1990).
- Vojka nad Dunajom (PR - 8070)
- Aue längs Vojčianske rameno (Donau-Arm) (25.IX.1990).
- Auen zwischen Vojčianske rameno (Donau-Arm) und der Donau (25.IX.1990).
- Ortsbereich und Friedhof (25.IX.1990).
- Pappelhain unter dem Deich (25.IX.1990).
- Zlatná na Ostrove (PR - 8273)
- Deich und Donau-Ufer (26.IX.1989).
- Ortsbereich und Friedhof (26.IX.1989).
- Žitava (PR - 8275, 8276 – dieser Fundort liegt an den Grenzen von zwei Quadranten)
- Donau-Ufer (23.IX.1988).
- Ortsbereich (23.IX.1988).
- Staré rameno Žitavy (Altarm des Flusses Žitava) (23.IX.1988).

Material und Methodik

Meine Isopodenaufsammlungen stammen von 90 Fundorten des Donaubegebietes. Das Material zählt insgesamt 4 790 Exemplare. Davon gehören 805 Exemplare in die Unterordnung Asellota und 3 985 Exemplare in die Unterordnung Oniscidea.

Die Wasserasseln (Asellota) wurden mit einem Netz aus feiner Seide und mit einer Federstahlpinzette aufgenommen. Größere und weniger bewegliche Arten von Landasseln (Oniscidea) wurden mit der Federstahlpinzette, kleinere und sich schnell bewegende Arten mit einem entomologischen Exhaustor gesammelt. Das Käfersieb wurde nur einigemal benutzt. Die Landasseln wurden durch Chloroform-Narkose getötet. Das gesamte Material wird in 70 % Alkohol aufbewahrt.

Systematische Übersicht der Arten mit ihren Fundorten im untersuchten Donaubegebiet

Subordo: Asellota
Familia: Asellidae

Asellus aquaticus (LINNAEUS, 1758)

Literaturangaben: Dudich, 1925b: Tekovské Lužany; Balthasar, 1936: slowakisches Donaubegebiet; Dudich, 1947: mittlere Donau; Brtek, 1951, 1953, Brtek u. Rothschein, 1964: Donaubegebiet - Mündung vom Ipel', Chľaba, Kováčov, Štúrovo, Obid, Mužla, Čenkov, Kravany, Moča, Radvaň nad Dunajom, Iža, Komárno, Nová Stráž, Zlatná na Ostrove, Malé Kosihy, Klížska Nemá, Čičov, Medveďov, Palkovičovo, Gabčíkovo, Baka, Horný Bar, Vojka nad Dunajom, Čilistov, Podunajské Biskupice, Čuňovo, Rusovce, Jarovce, Petržalka, Bratislava, Karlova Ves, Devín; Ardó, 1957: Šúrsky Kanal bei Jur pri Bratislave; Dudich, 1957: Komitat Bars (südliche Mittelslowakei); Jacko et al., 1959: Donau oberhalb Bratislava (rechtes Ufer) - Fundort liegt bei der Mündung von Pečenské rameno (Do-

nau-Arm); Husárová - Dudíková, 1960: Unterlauf des Baches Bystrica (Vydrica); Ertlová, 1963: Donau-Altarm Ereč; Rothschein u. Hanzlíková, 1966: tschechoslowakischer Donauabschnitt, Morava (March) bei Devín, Hron vor der Mündung in die Donau; Antonič u. Rothschein, 1966: Donau - oberhalb Bratislava (rechtes Ufer), unterhalb Bratislava (rechtes Ufer), Hrušov (linkes Ufer), Gabčíkovo (linkes Ufer), Kováčov (linkes Ufer), Morava (March) bei Devín (linkes Ufer), Hron - Kamenica nad Hronom; Dudich, 1967: tschechoslowakischer Donauabschnitt; Holobradá, 1968 und Flasarová, 1986: NSG Šúr bei Jur pri Bratislave; Rothschein, 1976: Str. km 1871 rechtes Donau-Ufer, Str. km 1860 linkes und rechtes Donau-Ufer, Str. km 1842, Str. km 1819, Str. km 1712, die Mündung von Morava (March); Nagy, 1980: Bačianske rameno (Donau-Arm); Nagy u. Šporka, 1990: Donau-Arm vom Typus Plesiopotamal; Košel, 1995a,b: Donau bei Kľúčovec, Bodicke mŕtve rameno (Donau-Altarm), Donau-Altarm beim Hegerhaus Kráľovská lúka; Šporka u. Krno, 1995: Donau-Arm Kráľovská lúka.

Neue Fundorte

Baka - Bačianske rameno (Donau-Arm) (15 ♂♂, 77 ♀♀); Biskupické (Kopáčske) rameno (Donau-Altarm) (3 ♀♀); Bratislava - Donau (5 ♀♀); Čenkov - Starý Dunaj bei Deravý chrbát (Donau-Altarm) (5 ♂♂, 5 ♀♀); Čičov - NSG Čičovské mŕtve rameno (Donau-Altarm) (25 ♂♂, 14 ♀♀); Gabčíkovo - Schlosspark mit dem Čiližský potok (Bach) (30 ♂♂, 23 ♀♀); Jarovce - Jarovské rameno (Donau-Arm) (15 ♂♂, 36 ♀♀); Kráľovská lúka (Hegerhaus) - neuer Kanal (7 ♂♂, 10 ♀♀); Palkovičovo - Donau (das Material wurde stark beschädigt); Štúrovo - Donau (1 ♀); Topoľovec - Insel Istragov (6 ♂♂, 17 ♀♀); Topoľovec - Insel Riečina (135 ♂♂, 60 ♀♀).

Proasellus strouhali strouhali (KARAMAN, 1955)

Literaturangabe: Brtek, 1954 (sub *Asellus* (*Proasellus*) *ca-vaticus* SCHIÖDTE): Bratislava.

Neue Fundorte 0.

Familia: Janiridae

Jaera sarsi VALKANOV, 1936

Literaturangaben: Dudich, 1941: Mittel-Donau; Dudich, 1947: Komárno; Brtek, 1953 und Brtek u. Rothschein, 1964: Chľaba, Štúrovo, Obid, Čenkov, Kravany, Radvaň nad Dunajom, Komárno, Zlatná na Ostrove, Malé Kosihy, Klížska Nemá, Gabčíkovo, Vojka nad Dunajom, Čilistov, Podunajské Biskupice, Rusovce, Petržalka, Karlova Ves; Frankenberger, 1954: in der Donau bis Wien - Bemerkung von S. Hrabě; Rothschein u. Hanzlíková, 1966 und Dudich, 1967: tschechoslowakischer Donauabschnitt; Antonič u. Rothschein, 1966: Donau - oberhalb Bratislava (linkes Ufer), Kravany (linkes Ufer); Rothschein, 1973: Hauptstrom der Donau-Abschnitt Devín - Komárno; Rothschein, 1976: linkes Donau-Ufer - Str. km 1871, rechtes Donau-Ufer - Str. km 1871, Donau - Str. km 1771; Kussakin, 1988: bis Str. km 2 500; Šporka u. Krno, 1995: Donau (Donajské Kriviny), Bodicke rameno (Donau-Arm). Dr. Ján Ardó (in litt. 21. I.1997): Fluss Morava (March) - bei Devín etwa

1 000 m oberhalb der Mündung in die Donau (zum erstenmal wurde diese Art im Jahre 1973 gesammelt, ihr Vorkommen wurde auch in folgenden Jahren bestätigt - leg. Dr. J. Ardó); Fluss Váh - in Komárno etwa 1 500 m oberhalb der Mündung (leg. Dr. P. Šípoš); Fluss Ipel' - bei der Gemeinde Salka - etwa 10 km oberhalb der Mündung in die Donau (leg. Dr. P. Šípoš).

Neue Fundorte

Čičov - Donau (28 ♂♂, 39 ♀♀); Gabčíkovo - Donau (5 ♂♂, 5 ♀♀); Medveďov - Medveďovské rameno (Donau-Altarm) (191 ex.); Moča - Donau (5 ♂♂, 5 ♀♀); Palkovičovo - Donau (70 ♂♂, 115 ♀♀); Topolovec - Insel Riečina (16 ♂♂, 24 ♀♀); Veľké Kosihi - Donau-Ufer bei Wasserpumpe (46 ♂♂, 67 ♀♀).

Subordo: Oniscidea
Familia: Ligiidae

Ligidium hypnorum (CUVIER, 1792)

Literaturangaben: Frankenberger, 1940; Gulička, 1960; Krumpál, 1971, 1973, 1974; Flasarová, 1986 - alle Autoren: NSG Šúr bei Jur pri Bratislave; Čarnogurský, Krumpálová, Kalúz u. Wirthová, 1994; Jurová.

Neue Fundorte 0.

Familia: Trichoniscidae

Hyloniscus riparius (C. L. KOCH, 1838)

Literaturangaben: Frankenberger, 1940; Petržalka, NSG Šúr bei Jur pri Bratislave, Podunajské Biskupice; Gulička, 1957: Čierny les (Wald) bei Gabčíkovo; Gulička, 1960: NSG Šúr bei Jur pri Bratislave; Krumpál, 1971, 1973, 1976: NSG Šúr bei Jur pri Bratislave; Flasarová, 1986: Bratislava - Slávičie údolie, NSG Šúr bei Jur pri Bratislave; Flasarová, 1994: Hurbanovo.

Neue Fundorte

Arcibiskupský Lél - Ortsbereich (3 ♂♂, 6 ♀♀); Baka - NSG Ostrov orliaka morského (15 ♂♂, 77 ♀♀); Bodíky - Rybárske domky (10 ♂♂, 37 ♀♀); Čalovo - Ortsbereich (3 ♂♂, 5 ♀♀); Čenkov - Čenkovský les (Wald) (6 ♂♂, 44 ♀♀); Čenkov - Hegerhaus und Umgebung (2 ♂♂, 7 ♀♀); Čenkov - längs der Landstrasse (11 ♂♂, 40 ♀♀); Čenkov - Ortsbereich (1 ♂, 6 ♀♀); Čičov - NSG Čičovské mŕtve rameno (Donau-Altarm) (26 ♂♂, 94 ♀♀); Čičov - Čičovský les (Wald) (8 ♂, 75 ♀♀); Čičov - neuer Kanal zwischen Čičov und Klúčovec (rasiges Ufer) (1 ♂, 16 ♀♀); Čičov - Wasserpumpe bei Čičov und Umgebung (14 ♂♂, 49 ♀♀); Čuňovo - Ortsbereich und Friedhof (1 ♂); Dekán (Hegerhaus) - Auen bei Gabčíkovské rameno (Donau-Arm) (22 ♂♂, 41 ♀♀); Dekán (Hegerhaus) - Deich (13 ♂♂, 37 ♀♀); Dekán (Hegerhaus) - *Fraxinetum* (1 ♂, 7 ♀♀); Dobrohošť - Vojčianske rameno (Donau-Arm) beim Dorf (4 ♂♂, 15 ♀♀); Gabčíkovo - Schlosspark mit dem Čiližský potok (Bach) (5 ♂♂, 29 ♀♀); Gabčíkovo - Stadtrand (Weiden- und Pappelhain) (1 ♀); Gazdovské ostrovy - Ortsbereich mit Feuchtgebiet (16 ♂♂, 22 ♀♀); Chľaba - Donau-Ufer und Sandgrube am Donau-Ufer (2 ♀♀); Chľaba - Flussufer vom Ipel' (1 ♂, 7 ♀♀); Chľaba - NSG Ková-

čovské kopce - sever (1 ♂, 17 ♀♀); Jarovce - Jarovské rameno (Donau-Arm) (19 ♂♂, 97 ♀♀); Klížska Nemá - Donau-Altarm beim Dorf (14 ♂♂, 64 ♀♀); Klížska Nemá - Donau-Ufer beim Hafen (2 ♀♀); Komárno - Šinkove záhrady (Pappelhain) (1 ♂, 11 ♀♀); NSG Ostrov Kopáč (Insel) - kleiner Donau-Altarm (16 ♂♂, 51 ♀♀); Kráľovská lúka (Hegerhaus) - Wiese (1 ♂, 2 ♀♀); Kravany nad Dunajom - Ortsbereich (1 ♂, 8 ♀♀); Medveďov - Medveďovské rameno (Donau-Altarm) (1 ♂, 8 ♀♀); Moča - Kanal aus dem Gebiet Mokrade (1 ♀); Palkovičovo - Deich (2 ♀♀); Radvaň nad Dunajom - Ortsbereich (4 ♂♂, 8 ♀♀); Rohovce - Schlosspark mit Teich (7 ♂♂, 26 ♀♀); Rusovce - Schlosspark - mit Rusovský Kanal (31 ♂♂, 128 ♀♀); Štúrovo - Donau-Ufer (6 ♀♀); Topolovec - Insel Istragov (3 ♂♂, 8 ♀♀); Topolovec - Insel Riečina (135 ♂♂, 60 ♀♀); Veľký Lél - Veľkolélský ostrov (Insel) mit Zlatniansky luh (Aue) (3 ♂♂, 10 ♀♀); Vnútná Tejká (Aue) - Donau-Altarm (26 ♂♂, 182 ♀♀); Vojka nad Dunajom - Aue längs Vojčianske rameno (Donau-Arm) (2 ♂♂, 18 ♀♀); Vojka nad Dunajom - Auen zwischen Vojčianske rameno (Donau-Arm) und der Donau (5 ♂♂, 20 ♀♀); Zlatná na Ostrove - Ortsbereich und Friedhof (3 ♀♀); Žitava - Ortsbereich (3 ♀♀); Žitava - Staré rameno Žitavy (Altarm des Flusses Žitava) (1 ♂, 7 ♀♀).

Trichoniscus pusillus BRANDT, 1833 ♀♀

Literaturangaben: Frankenberger, 1940: Bratislava - Universitätsgarten, Kováčov; Flasarová, 1986: NSG Šúr bei Jur pri Bratislave.

Neuer Fundort

Rusovce - Schlosspark mit Rusovský Kanal (49 ♀♀).

Trichoniscus pygmaeus G. O. SARS, 1898

Literaturangabe: 0.

Neuer Fundort

Rusovce - Schlosspark mit Rusovský Kanal (1 ♂).

Haplophthalmus danicus BUDDE-LUND, 1880

Literaturangabe: Flasarová, 1986: NSG Šúr bei Jur pri Bratislave.

Neue Fundorte

Čičov - NSG Čičovské mŕtve rameno (Donau-Altarm) (9 ♂♂, 12 ♀♀); Gabčíkovo - Schlosspark mit dem Čiližský potok (Bach) (2 ♂♂, 7 ♀♀); Chľaba - Flussufer vom Ipel' (1 ♀); Rohovce - Schlosspark mit Teich (12 ♂♂, 19 ♀♀).

Haplophthalmus mengei (ZADDACH, 1844)

Literaturangaben: Strouhal, 1948 (sub *H. verhoeffi* STROUHAL); Kováčov; Strouhal, 1951 und Frankenberger, 1959 (sub *H. perezi* LEGRAND); Kováčov; Strouhal, 1964, 1965 [sub *H. mengii* (ZADDACH)]; Kováčov.

Neue Fundorte

Čičov - NSG Čičovské mŕtve rameno (Donau-Altarm) (2 ♂♂,

13 ♀♀); Dekán (Hegerhaus) - *Fraxinetum* (1 ♀); Gabčíkovo - Schlosspark mit dem Čiližský potok (Bach) (2 ♂♂, 8 ♀♀); Chľaba - Flussufer vom Ipel' (13 ♀♀); Rohovce - Schlosspark mit Teich (3 ♂♂, 8 ♀♀); Rusovce - Schlosspark mit Rusovský Kanal (4 ♂♂, 23 ♀♀); Vnútná Tejska (Aue) - Donau-Altarm (1 ♂, 5 ♀♀); Žitava - Staré rameno Žitavy (Altarm des Flusses Žitava) (1 ♂, 3 ♀♀).

Familia: Platyarthridae

***Platyarthrus hoffmannseggii* BRANDT, 1833**

Literaturangabe: Frankenberger, 1940: Kováčov.

Neue Fundorte

Bodíky - Ortsbereich und Friedhof (3 ♀♀); Čenkov - längs der Landstrasse (4 ♀♀); Čenkov - Ortsbereich (1 ♀); Čičov - NSG Čičovské mŕtve rameno (Donau-Altarm) (6 ♂♂, 82 ♀♀); Dobrohošť - Ortsbereich und Friedhof (1 ♂, 10 ♀♀); Gabčíkovo - Schlosspark mit dem Čiližský potok (Bach) (2 ♂♂); Gazdovské ostrovy - Ortsbereich mit Feuchtgebiet (3 ♂♂, 16 ♀♀); Chľaba - Flussufer vom Ipel' (1 ♀); Komárno - Insel vom Malý Dunaj mit Gärten (2 ♂♂, 2 ♀♀); Kráľovská lúka (Hegerhaus) - Wiese (2 ♀♀); Moča - Ortsbereich und Friedhof (1 ♂, 3 ♀♀); Radvan nad Dunajom - Ortsbereich (1 ♀); Rohovce - Ortsbereich und Friedhof (15 ♀♀); Rohovce - Schlosspark mit Teich (12 ♀♀); Veľké Kosihy - Ortsbereich und Friedhof (1 ♂); Vojka nad Dunajom - Ortsbereich und Friedhof (1 ♂, 6 ♀♀); Zlatná na Ostrove - Ortsbereich und Friedhof (6 ♀♀); Žitava - Ortsbereich (7 ♀♀).

Familia: Oniscidae

***Oniscus asellus* LINNAEUS, 1758**

Literaturangabe: 0.

Neue Fundorte

Gabčíkovo - Schlosspark mit dem Čiližský potok (Bach) (1 ♂, 1 ♀); Rohovce - Schlosspark mit Teich (2 ♂♂, 1 ♀); Rusovce - Schlosspark mit Rusovský Kanal (4 ♂♂, 10 ♀♀).

Familia: Cylisticidae

***Cylisticus convexus* (DE GEER, 1778)**

Literaturangaben: Frankenberger, 1940: Kováčov; Flasarová, 1986: Bratislava - Slávičie údolie.

Neue Fundorte

Arcibiskupský Lél - Ortsbereich (1 ♀); Čičov - Ereč (Hegerhaus) (1 ♀); Čičov - NSG Čičovské mŕtve rameno (Donau-Altarm) (2 ♂♂, 3 ♀♀); Gabčíkovo - Schlosspark mit dem Čiližský potok (Bach) (1 ♂, 3 ♀♀); Chľaba - Flussufer vom Ipel' (2 ♀♀); Jarovce - Jarovské rameno (Donau-Arm) (1 ♀); Komárno - Insel vom Malý Dunaj mit Gärten (1 ♂, 9 ♀♀); Palkovičovo -

Ortsbereich (2 ♀♀); Radvan nad Dunajom - Ortsbereich (2 ♀♀); Rusovce - Schlosspark mit Rusovský Kanal (5 ♂♂, 5 ♀♀); Žitava - Ortsbereich (6 ♂♂, 11 ♀♀).

Familia: Trachelipodidae

***Protracheoniscus major* (DOLLFUS, 1903)**

Literaturangaben: Frankenberger, 1940, 1959 und Strouhal, 1951 (sub *Protracheoniscus asiaticus* ULJANIN): Bratislava - Universitätsgarten.

Neue Fundorte 0.

***Trachelipus rathkei* (BRANDT, 1833)**

Literaturangaben: Frankenberger, 1940: Kováčov, Petržalka, Podunajské Biskupice, NSG Šúr bei Jur pri Bratislave; Gulička, 1957: Čierny les (Wald) bei Gabčíkovo; Gulička, 1960: NSG Šúr bei Jur pri Bratislave; Krumpál, 1971, 1973, 1976: NSG Šúr bei Jur pri Bratislave; Flasarová, 1986: Bratislava - Slávičie údolie, NSG Šúr bei Jur pri Bratislave; Flasarová, 1994: Komárno, Insel Veľký Lél, Zlatná na Ostrove; Čarnogurský, Krumpálová, Kalúz u. Wirthová, 1994: Bratislava - Topol'ové Hony.

Neue Fundorte

Arcibiskupský Lél - Ortsbereich (1 ♂, 2 ♀♀); Baka - NSG Ostrov orliaka morského (6 ♂♂, 13 ♀♀); Bodíky - Rybárske domky (41 ♂♂, 38 ♀♀); Čalovo - Ortsbereich (1 ♀); Čenkov - NSG Čenkovská step (Steppe) (3 ♀♀); Čenkov - Čenkovský les (Wald) (1 ♂, 2 ♀♀); Čenkov - Hegerhaus und Umgebung (7 ♂♂, 18 ♀♀); Čenkov - längs der Landstrasse (2 ♂♂, 5 ♀♀); Čenkov - Starý Dunaj bei Deravý chrbát (Donau-Altarm) (5 ♂♂, 4 ♀♀); Čičov - NSG Čičovské mŕtve rameno (Donau-Altarm) (16 ♂♂, 25 ♀♀); Čičov - Čičovský les (Wald) (1 ♂, 22 ♀♀); Čičov - Ereč (Hegerhaus) (1 ♂, 3 ♀♀); Čičov - Ortsbereich (2 ♂♂); Čičov - Wasserpumpe bei Čičov und Umgebung (3 ♀♀); Čičov - Wald Sihot' (1 ♂, 4 ♀♀); Čičovo - Ortsbereich und Friedhof (6 ♂♂, 12 ♀♀); Dekán (Hegerhaus) - Aue bei Gabčíkovské rameno (Donau-Arm) (11 ♂♂, 13 ♀♀, 5 juv. Ex.); Dekán (Hegerhaus) - Deich (12 ♂♂, 6 ♀♀); Dekán (Hegerhaus) - *Fraxinetum* (1 ♂, 1 ♀); Dobrohošť - Ortsbereich und Friedhof (6 ♀♀); Dobrohošť - Vojčianske rameno (Donau-Altarm) beim Dorf (3 ♂♂, 4 ♀♀); Gabčíkovo - längs der Strasse zum Wasserwerk (2 ♀♀); Gabčíkovo - Schlosspark mit dem Čiližský potok (Bach) (3 ♂♂, 1 ♀); Gazdovské ostrovy - Deich (1 ♂); Gazdovské ostrovy - Ortsbereich mit Feuchtgebiet (4 ♂♂, 11 ♀♀); Chľaba - Donau-Ufer und Sandgrube am Donau-Ufer (6 ♀♀); Chľaba - Flussufer vom Ipel' (1 ♂, 3 ♀♀); Chľaba - NSG Kováčovské kopce - sever (1 ♂, 2 ♀♀); Jarovce - Jarovské rameno (Donau-Arm) (26 ♂♂, 59 ♀♀); Klížska Nemá - Donau-Ufer beim Hafen (3 ♂♂, 14 ♀♀); Klížska Nemá - Hegerhaus und Umgebung (3 ♂♂); Kl'účovce - Deich (2 ♂♂, 3 ♀♀); Komárno - Insel vom Malý Dunaj mit Gärten (3 ♂♂, 3 ♀♀); Komárno - Šinkove záhrady (Pappelhein) (1 ♂, 1 ♀); NSG Ostrov Kopáč (Insel) - kleiner Donau-Altarm (5 ♂♂, 18 ♀♀); NSG Ostrov Kopáč (Insel) - Umgebung vom Hegerhaus (3 ♂♂, 12 ♀♀); NSG Ostrov Kopáč (Insel) - Wald (2 ♀♀); Kráľovská lúka (Hegerhaus) - Donau-Arm (4 ♂♂, 6 ♀♀); Kráľovská lúka (Hegerhaus) - Wiese (5 ♂♂, 2 ♀♀); Malé Vranie

(Meierhof) - Donau-Ufer (1 ♂, 2 ♀♀); Medved'ov - Medved'ovské rameno (Donau-Altarm) (3 ♂♂, 6 ♀♀); Medved'ov - Ortsbereich und Friedhof (5 ♂♂, 16 ♀♀); Palkovičovo - Deich (2 ♂♂, 3 ♀♀); Palkovičovo - Ortsbereich (3 ♂♂, 10 ♀♀); Radvaň nad Dunajom - Ortsbereich (1 ♂, 1 ♀); Rohovce - Schlosspark mit Teich (9 ♂♂, 8 ♀♀); Štúrovo - Donau-Ufer (10 ♂♂, 2 ♀♀); Topoľovec - Insel Istragov (4 ♂♂, 10 ♀♀); Trstená na Ostrove - Donau-Arm - Wiese (2 ♀♀); Veľké Kosihy - Donau-Ufer bei Wasserpumpe (1 ♀); Veľké Kosihy - Ortsbereich und Friedhof (1 ♂, 2 ♀♀); Veľký Lél - Veľkolélský ostrov (Insel) mit Zlatniansky luh (Aue) (3 ♂♂, 2 ♀♀); Virt - Ortsbereich (1 ♀); Vnútná Tejka (Aue) - Donau-Altarm (9 ♂♂, 11 ♀♀); Vojka nad Dunajom - Aue längs Vojčianske rameno (Donau-Arm) (Waldweg) (2 ♂♂, 8 ♀♀); Vojka nad Dunajom - Auen zwischen Vojčianske rameno (Donau-Arm) und der Donau (3 ♂♂, 4 ♀♀); Vojka nad Dunajom - Ortsbereich und Friedhof (6 ♂♂, 7 ♀♀); Vojka nad Dunajom - Pappelhain unter dem Deich (1 ♀); Zlatná na Ostrove - Deich und Donau-Ufer (3 ♂♂, 4 ♀♀); Zlatná na Ostrove - Ortsbereich und Friedhof (1 ♂); Žitava - Donau-Ufer (1 ♀); Žitava - Ortsbereich (8 ♂♂, 18 ♀♀); Žitava - Staré rameno Žitavy (Altarm des Flusses Žitava) (1 ♂, 5 ♀♀).

***Trachelipus nodulosus* (C. L. KOCH, 1838)**

Literaturangabe: Čarnogurský, Krumpálová, Kalúz u. Wirthová 1994: Hamuliakovo, Jurová.

Neue Fundorte

Čalovo - Ortsbereich (7 ♂♂, 15 ♀♀); Chľaba - Flussufer vom Ipeľ (1 ♂, 1 ♀); Medved'ov - Ortsbereich und Friedhof (5 ♂♂, 16 ♀♀); Rohovce - Ortsbereich und Friedhof (1 ♂); Štúrovo - Donau-Ufer (10 ♂♂, 2 ♀♀); Štúrovo - Ortsbereich und Friedhof (2 ♂♂, 3 ♀♀); Veľké Kosihy - Ortsbereich und Friedhof (17 ♂♂, 17 ♀♀); Zlatná na Ostrove - Ortsbereich und Friedhof (10 ♀♀); Žitava - Ortsbereich (5 ♂♂, 1 ♀).

***Trachelipus ratzeburgi* (BRANDT, 1833)**

Literaturangaben: Flasarová, 1986: Bratislava - Slávičie údolie; Čarnogurský, Krumpálová, Kalúz u. Wirthová, 1994: Bratislava - Topoľové Hony, Hamuliakovo, Jurová.

Neue Fundorte

Dekán (Hegerhaus) - *Fraxinetum* (17 ♂♂, 21 ♀♀); NSG Ostrov Kopáč (Insel) - kleiner Donau-Altarm (1 ♂, 9 ♀♀); NSG Ostrov Kopáč (Insel) - Umgebung vom Hegerhaus (2 ♂♂, 3 ♀♀); Rusovce - Schlosspark mit Rusovský Kanal (38 ♂♂, 73 ♀♀); Vnútná Tejka (Aue) - Donau-Altarm (1 ♀).

***Porcellium collicola* (VERHOEFF, 1907)**

Literaturangaben: Frankenberger, 1940: Petržalka (Stadtviertel Bratislava IV.); Gulička, 1957: Čierny les (Wald) bei Gabčíkovo; Gulička, 1960: Panónsky háj (Hain) bei NSG Šúr bei Jur pri Bratislave; Flasarová, 1986: NSG Šúr bei Jur pri Bratislave; Flasarová, 1994: Hurbanovo.

Neue Fundorte

Čenkov - NSG Čenkovská step (Steppe) (1 ♂, 5 ♀♀); Čenkov - Čenkovský les (Wald) (5 ♀♀); Čenkov - Hegerhaus und Um-

gebung (1 ♂, 25 ♀♀); Čičov - NSG Čičovské mŕtve rameno (Donau-Altarm) (3 ♀♀); Čičov - Ereč (Hegerhaus) (1 ♀); Čičov - Wasserpumpe bei Čičov und Umgebung (3 ♀♀); Dekán (Hegerhaus) - *Fraxinetum* (1 ♂, 3 ♀♀); Gabčíkovo - Schlosspark mit dem Čiližský potok (Bach) (4 ♂♂, 25 ♀♀); Chľaba - NSG Kováčovské kopce - sever (1 ♀); Klížska Nemá - Deich gegenüber dem Hegerhaus (2 ♀♀); Klížska Nemá - Hegerhaus und Umgebung (1 ♀); NSG Ostrov Kopáč (Insel) - kleiner Donau-Altarm (2 ♂♂, 3 ♀♀); Radvaň nad Dunajom - Ortsbereich (2 ♀♀); Rohovce - Ortsbereich und Friedhof (1 ♂); Rohovce - Schlosspark mit Teich (2 ♂♂, 4 ♀♀); Rusovce - Schlosspark mit Rusovský Kanal (1 ♀); Štúrovo - Ortsbereich und Friedhof (1 ♀); Vnútná Tejka (Aue) - Donau-Altarm (2 ♂♂, 3 ♀♀); Zlatná na Ostrove - Ortsbereich und Friedhof (2 ♂♂, 8 ♀♀).

***Orthometopon planum* (BUDDE-LUND, 1879)**

Literaturangaben: Frankenberger, 1940, 1959, 1964: Kováčovské kopce; Flasarová, 1986: Bratislava - Slávičie údolie.

Neue Fundorte 0.

Familia: Porcellionidae

***Porcellionides pruinosus* (BRANDT, 1833)**

Literaturangaben: Frankenberger, 1940 (sub *Metoponorthus pruinosus*): Petržalka, Ivanka pri Dunaji, Bratislava - Universitätsgarten; Flasarová, 1986 (sub *Metoponorthus pruinosus*): Bratislava - Slávičie údolie; Flasarová, 1994: Šurany.

Neue Fundorte

Bodíky - Umgebung (27 ♂♂, 28 ♀♀); Čenkov - Hegerhaus und Umgebung (1 ♂, 1 ♀); Čenkov - längs der Landstrasse (10 ♂♂, 7 ♀♀); Čičov - NSG Čičovské mŕtve rameno (Donau-Altarm) (1 ♀); Čičov - Ereč (Hegerhaus) (22 ♂♂, 22 ♀♀); Čuňovo - Ortsbereich und Friedhof (1 ♀); Gabčíkovo - Schlosspark mit dem Čiližský potok (Bach) (2 ♂♂, 1 ♀); Jarovce - Gärten (21 ♂♂, 80 ♀♀); Komárno - Insel vom Malý Dunaj mit Gärten (4 ♂♂, 2 ♀♀); Medved'ov - Ortsbereich und Friedhof (5 ♂♂, 2 ♀♀); Palkovičovo - Ortsbereich (1 ♀); Rohovce - Ortsbereich und Friedhof (4 ♂♂, 9 ♀♀); Štúrovo - Ortsbereich und Friedhof (3 ♂♂, 12 ♀♀); Veľké Kosihy - Ortsbereich und Friedhof (1 ♀); Vojka nad Dunajom - Ortsbereich und Friedhof (1 ♂, 2 ♀♀); Zlatná na Ostrove - Ortsbereich und Friedhof (1 ♂, 1 ♀); Žitava - Ortsbereich (3 ♂♂, 3 ♀♀).

***Porcellio laevis* LATREILLE, 1804**

Literaturangaben: Frankenberger, 1940: Bratislava - Lafrancóni, Kováčov; Frankenberger, 1959: Bratislava - Universitätsgarten und unterwegs zur Karlova Ves, Kováčov.

Neue Fundorte 0.

***Porcellio scaber* LATREILLE, 1804**

Literaturangaben: Frankenberger, 1940: Bratislava, Ivanka pri Dunaji, Kováčov; Gulička, 1957: Čierny les (Wald) bei Gabčíkovo; Flasarová, 1986, 1994: Bratislava; Čarnogurský, Krum-

pálová, Kalúz u. Wirthová, 1994: Bratislava - Topoľové Hony, Hamuliakovo, Jurová.

Neue Fundorte

Bodíky - Ortsbereich und Friedhof (4 ♂♂, 2 ♀♀); Čalovo - Ortsbereich (9 ♂♂, 10 ♀♀); Čičov - NSG Čičovské mŕtve ramo (Donau-Altarm) (1 ♂, 1 ♀); Čičov - Ereč (Hegerhaus) (1 ♀); Čuňovo - Ortsbereich und Friedhof (6 ♂♂, 20 ♀♀); Dobrohošť - Ortsbereich und Friedhof (1 ♂, 1 ♀); Gabčíkovo - Ortsbereich (4 ♂♂, 1 ♀); Gabčíkovo - Schlosspark mit dem Čiližský potok (Bach) (7 ♂♂, 5 ♀♀); Chľaba - Flussufer vom Ipeľ (1 ♀); Komárno - Insel vom Malý Dunaj mit Gärten (9 ♂♂, 22 ♀♀); Moča - Ortsbereich und Friedhof (3 ♂♂); Rohovce - Ortsbereich und Friedhof (2 ♀♀); Rohovce - Schlosspark mit Teich (1 ♀); Rusovce - Schlosspark mit Rusovský Kanal (6 ♂♂, 14 ♀♀); Štúrovo - Donau-Ufer (2 ♂♂, 2 ♀♀); Veľké Kosihy - Ortsbereich und Friedhof (1 ♂); Vojka nad Dunajom - Ortsbereich und Friedhof (8 ♂♂, 6 ♀♀); Zlatná na Ostrove - Ortsbereich und Friedhof (2 ♂♂, 2 ♀♀).

Porcellio spinicornis SAY, 1818

Literaturangabe: Frankenberger, 1940 (sub *Porcellio pictus* BRANDT): Bratislava, Kováčov.

Neue Fundorte

Rohovce - Ortsbereich und Friedhof (7 ♂♂, 7 ♀♀); Rusovce - Schlosspark mit Rusovský Kanal (3 ♂♂, 1 ♀).

Familia: Armadillidiidae

Armadillidium versicolor STEIN, 1859

Literaturangaben: Frankenberger, 1940 (sub *Armadillidium versicolor quinqueseriatum* VERHOEFF): Kováčov; Flasarová, 1986 (sub *A. versicolor quinqueseriatum* VERHOEFF): Bratislava - Slávičie údolie.

Neue Fundorte

Čenkov - längs der Landstrasse (1 ♀); Chľaba - Donau-Ufer und Sandgrube an der Donau-Ufer (6 ♂♂, 5 ♀♀); Jarovce - Jarovské ramo (Donau-Arm) (2 ♂♂, 2 ♀♀); Klížska Nemá - Donau-Ufer beim Hafen (14 ♂♂, 14 ♀♀); Komárno - Insel vom Malý Dunaj mit Gärten (3 ♂♂, 1 ♀).

Armadillidium opacum (C. L. KOCH, 1841)

Literaturangabe: Čarnogurský, Krumpálová, Kalúz u. Wirthová, 1994: Bratislava - Topoľové Hony, Hamuliakovo, Jurová.

Neue Fundorte 0.

Armadillidium zenckeri BRANDT, 1833

Literaturangaben: Frankenberger, 1940, 1942b, 1959; Strouhal, 1951; Gulička, 1960; Krumpál, 1971, 1973, 1976 – alle Autoren: NSG Šúr bei Jur pri Bratislave.

Neue Fundorte 0.

Armadillidium vulgare (LATREILLE, 1804)

Literaturangaben: Frankenberger, 1940: Bratislava, NSG Šúr bei Jur pri Bratislave; Gulička, 1957: Čierny les (Wald) bei Gabčíkovo; Flasarová, 1986: Bratislava - Slávičie údolie, NSG Šúr bei Jur pri Bratislave; Flasarová, 1994: Čičov, Kamenica nad Hronom, Tôň - Trávník; Čarnogurský, Krumpálová, Kalúz u. Wirthová, 1994: Bratislava - Topoľové Hony, Hamuliakovo.

Neue Fundorte

Baka - unter der Pappelrinde und auf dem Kleefeld bei der Strasse (2 ♂♂, 6 ♀♀); Bodíky - Ortsbereich und Friedhof (2 ♂♂, 3 ♀♀); Čalovo - Ortsbereich (1 ♂, 1 ♀); Čenkov - NSG Čenkovská step (Steppe) (1 ♂, 5 ♀♀); Čenkov - Hegerhaus und Umgebung (4 ♂♂, 12 ♀♀); Čenkov - längs der Landstrasse (1 ♂, 1 ♀); Čenkov - Ortsbereich (2 ♂♂, 5 ♀♀); Čičov - NSG Čičovské mŕtve ramo (Donau-Altarm) (17 ♂♂, 22 ♀♀); Čičov - neuer Kanal zwischen Čičov und Klúčovec (1 ♂); Čuňovo - Ortsbereich und Friedhof (3 ♂♂, 6 ♀♀); Dekán (Hegerhaus) - *Fraxinetum* (1 ♀); Dekán (Hegerhaus) - Umgebung vom Hegerhaus (2 ♂♂, 1 ♀); Dobrohošť - Ortsbereich und Friedhof (2 ♂♂, 4 ♀♀); Dobrohošť - Vojčianske ramo (Donau-Altarm) beim Dorf (1 ♂, 1 ♀); Gabčíkovo - Hafen an der Donau (grasige Ufer) (1 ♂, 5 ♀♀); Gabčíkovo - längs der Strasse zum Wasserwerk (1 ♀); Gabčíkovo - Schlosspark mit dem Čiližský potok (Bach) (4 ♂♂, 4 ♀♀); Gazdovské ostrovy - Ortsbereich mit Feuchtgebiet (1 ♂, 6 ♀♀); Jarovce - Gärten (1 ♂); Klížska Nemá - Hegerhaus und Umgebung (1 ♂, 4 ♀♀); Klúčovec - Deich (1 ♀); Kráľovská lúka (Hegerhaus) - Wiese (3 ♂♂, 3 ♀♀); Komárno - Insel vom Malý Dunaj mit Gärten (1 ♂, 4 ♀♀); NSG Ostrov Kopáč (Insel) - kleiner Donau-Altarm (2 ♀♀); NSG Ostrov Kopáč (Insel) - Umgebung vom Hegerhaus (3 ♀♀); NSG Ostrov Kopáč (Insel) - Wald (1 ♂, 1 ♀); Moča - Ortsbereich und Friedhof (1 ♂, 6 ♀♀); Radvaň nad Dunajom - Ortsbereich (2 ♂♂, 2 ♀♀); Rohovce - Schlosspark mit Teich (2 ♀♀); Rusovce - Schlosspark mit Rusovský Kanal (2 ♂♂); Štúrovo - Donau-Ufer (2 ♂♂, 4 ♀♀); Štúrovo - Ortsbereich und Friedhof (7 ♂♂, 3 ♀♀); Veľké Kosihy - Ortsbereich und Friedhof (1 ♂, 3 ♀♀); Virt - Ortsbereich (2 ♀♀); Vnúťorná Tejka (Aue) - Donau-Altarm (6 ♂♂, 9 ♀♀); Vojka nad Dunajom - Ortsbereich und Friedhof (1 ♀); Vojka nad Dunajom - Pappelhain unter dem Deich (1 ♂); Zlatná na Ostrove - Deich und Donau-Ufer (1 ♂, 1 ♀); Zlatná na Ostrove - Ortsbereich und Friedhof (1 ♂, 1 ♀); Žitava - Ortsbereich (2 ♂♂, 12 ♀♀).

Diskussion

Die Bemerkungen in diesem Kapitel betreffen 26 gefundene Arten in dem Gebiet, das einen 3 - 7 km breiten Streifen (der Auenwald NSG Šúr bei Jur pri Bratislave ist etwa 12 km von der Donau entfernt) entlang des linken Donauufers in den südlichen Teilen der orographischen Einheiten Podunajská rovina (Donaubene) und Hronská pahorkatina (Hronhügelland) bildet. Die Orte Petržalka (Stadtviertel von Bratislava), Jarovce, Rusovce, Čuňovo und Jarovské ramo (Donau-Arm) liegen bei Bratislava am rechten Donauufer. Drei Fundorte liegen im benachbarten kleinen orographischen Einheit Burda (NSG Kováčovské kopce).

Asellota

Asellus aquaticus - lebt in der Donau und ihren Flussarmen.

Proasellus strouhali - eine in unterirdischen Gewässern lebende Art. Nach Brtek (1954) wurde sie nur einmal in der Wasserleitung in Bratislava gefunden.

Jaera sarsi - eine für die Donau markante Art. Sie lebt auch in unteren Teilen grosser Zuflüsse (Morava = March, Váh, Ipel').

Oniscidea

Die nur von mir in der jeweils zuständigen orographischen Einheit gefundenen Arten sind mit * bezeichnet. Nicht bezeichnete Arten stellten auch andere Autoren fest, oder ich habe sie vor dem Jahre 1986 gesammelt.

PODUNAJSKÁ ROVINA

Ligidium hypnorum
Hyloniscus riparius
Trichoniscus pusillus
* *Trichoniscus pygmaeus*
* *Haplophthalmus danicus*
* *Haplophthalmus menzei*
* *Platyarthrus hoffmannseggii*
* *Oniscus asellus*
Cylisticus convexus
Trachelipus rathkei
Trachelipus nodulosus
Trachelipus ratzeburgi
Porcellium collicola
Orthometopon planum
Porcellionides pruinosus
Porcellio scaber
Porcellio spinicornis
Armadillidium versicolor
Armadillidium vulgare

Arten, die es mir nicht gelang in dieser orographischen Einheit festzustellen:

Protracheoniscus major - er wurde im Universitätsgarten in Bratislava gesammelt. Synanthrope Art (Frankenberger, 1940b, 1959).

Porcellio laevis - Bratislava - Stadtviertel Lafranconi; Bratislava - Universitätsgarten; am Weg nach Karlova Ves (Stadtviertel von Bratislava) (Frankenberger, 1940b, 1959).

Armadillidium opacum - Bratislava-Parkanlage Topoľové Hony, Hamuliakovo, Jurová. In Wäldern (Čarnogurský, Krumpál, Kalúz u. Wirthová, 1994).

Armadillidium zenckeri - NSG Šúr bei Jur pri Bratislave (Frankenberger, 1940b, 1942b, 1959; Gulička, 1960; Krumpál, 1971, 1973, 1976).

Insgesamt wurden in der orographischen Einheit Podunajská rovina 23 Arten festgestellt (5 neu gesammelte Arten und 14 auch von anderen Autoren gesammelte Arten. Vier von anderen Autoren angeführte Arten konnte ich nicht bestätigen).

HRONSKÁ PAHORKATINA

Hyloniscus riparius
* *Platyarthrus hoffmannseggii*
* *Cylisticus convexus*
* *Trachelipus rathkei*
* *Trachelipus nodulosus*
Porcellium collicola

* *Porcellionides pruinosus*
* *Porcellio scaber*
* *Armadillidium versicolor*
* *Armadillidium vulgare*

Im Südtail der orographischen Einheit Hronská pahorkatina wurden 10 Arten von Landasseln festgestellt (8 neu festgestellte Arten und zwei Arten sammelte auch J. Brtek).

BURDA

* *Hyloniscus riparius*
* *Haplophthalmus danicus*
Haplophthalmus menzei
Platyarthrus hoffmannseggii
Cylisticus convexus
Trachelipus rathkei
* *Trachelipus nodulosus*
* *Porcellium collicola*
Porcellio scaber
Armadillidium versicolor

Arten, die es mir nicht gelang in dieser orographischen Einheit festzustellen:

– *Trichoniscus pusillus* - Kováčov (Frankenberger, 1940).
– *Orthometopon planum* - Kováčovské kopce (Berge) (Frankenberger, 1940b, 1959, 1964).

– *Porcellio laevis* - Kováčov (Frankenberger, 1940b, 1959).

– *Porcellio spinicornis* - Kováčov (Frankenberger, 1940b).

In der orographischen Einheit Burda wurden 14 Arten Landasseln festgestellt (4 Arten sammelte ich zum erstenmal, 6 Arten sammelten auch andere Autoren, 4 Arten die Frankenberger meldete - gelang es mir nicht festzustellen).

Bemerkungen zu einigen Arten im ganzen Forschungsgebiet:

a,
Die häufigsten Arten – hinsichtlich der Zahl der Fundorte und der Exemplare – sind *Hyloniscus riparius*, *Trachelipus rathkei* und *Armadillidium vulgare*.

b,
Zu wenig vertretenen Arten können wir die Art *Oniscus asellus*, die nur in Schlossparkanlagen festgestellt wurde (Gabčíkovo, Rohovce und Rusovce) rechnen. Es handelt sich um eine west-mitteleuropäische Art, die in östlicher Richtung seltener wird.

c,
Bedeutende Arten – zu diesen gehören *Orthometopon planum* (mediterran), *Porcellio laevis* (ursprünglich mediterran), *Armadillidium opacum* (alpin-mitteleuropäisch) und *Armadillidium zenckeri* (ost-mittel-europäisch). Für bemerkenswert halte ich die Tatsache, dass *Ligidium hypnorum* nur auf zwei Fundorten gefunden wurde (NSG Šúr bei Jur pri Bratislave, Jurová). Nur auf zwei Fundorten wurde *Trichoniscus pusillus* gesammelt. Beide Arten leben an feuchten Stellen.

d,
Allgemein kann ich konstatieren, dass die Arten, die ich in den Jahren 1986 – 1990 bei der Donau in den Südtailen der orographischen Einheit Dunajská rovina, Hronská pahorkatina und in Burda sammelte, zu den häufigen Vertretern der mittel-europäischen Fauna gehören. Diese Arten kommen an gelegenen Orten auch auf anderen slowakischen Fundorten vor.

Was die Abwesenheit einiger dieser Arten in den einzelnen orographischen Einheiten betrifft, denke ich, es besteht die reelle Hoffnung, diese Arten bei weiteren Untersuchungen in allen drei Einheiten aufzufinden.

e, Insgesamt wurden im Gebiet am linken und teilweise am rechten Donauufer drei Arten der Unterordnung Asellota und 23 Arten der Unterordnung Oniscidea gefunden.

Zusammenfassung

Im Abschnitt "Geschichte der Isopodenforschung in der Slowakischen Republik" sind die bisherigen (bis 1995) Forschungsarbeiten über Isopoden (Asellota et Oniscidea) in der Slowakei beschrieben.

Die historische Übersicht beruht auf 138 Literaturangaben. Nach diesen Arbeiten waren in der Slowakei bis 1995 fünf Arten der Unterordnung Asellota und 38 Arten und Unterarten der Unterordnung Oniscidea bekannt.

Das Kapitel "Systematische Übersicht der Arten mit ihren Fundorten im untersuchten Donaugebiet" enthält vor allem Untersuchungsergebnisse aus den südlichen Teilen der Slowakei (der etwa 3 - 7 km breite Streifen – der Auenwald NSG Šúr bei Jur pri Bratislave liegt etwa 12 km von der Donau entfernt – entlang des linken Donauufers zwischen Bratislava und Štúrovo) eingestellt – in den südlichen Teilen der orographischen Einheiten: Podunajská rovina und Hronská pahorkatina. Die Orte Petržalka (Stadtviertel von Bratislava), Jarovce, Rusovce, Čuňovo und Jarovské rameno (Donauarm) liegen bei Bratislava am rechten Donauufer.

Drei Fundorte liegen auch in der orographischen Einheit Burda. Ausser den Angaben von anderen Autoren werden hier Ergebnisse meiner eigenen Sammlungen aus den Jahren 1986–1990 genannt. Während dieser Zeit habe ich 90 Fundorte längs der Donau besucht. Davon befinden sich 74 Fundorte mit 17 Arten in der Podunajská rovina (Donauebene), 13 Fundorte mit 9 Arten liegen in der Hronská pahorkatina (Hronhügelland) und 3 Fundorte mit 8 Arten in der orographischen Einheit Burda. Die Mehrzahl in den einzelnen orographischen Einheiten angeführten Arten gehört zu den häufigen mitteleuropäischen Arten und ihre verschiedene Vertretung ergibt sich eher aus der Tatsache, dass die Untersuchungen auf einer verschiedenen Zahl von Fundorten durchgeführt wurden.

Auf dem bearbeiteten Gebiet wurden bisher – einschliesslich der Angaben anderer Autoren – 26 Isopodenarten gefunden (Asellota 3 Arten, Oniscidea 23 Arten).

Zur Artenverteilung der Landisopoden in diesem Gebiet kann folgendes gesagt werden:

a, Häufigste Arten der Landisopoden sind: *Hyloniscus riparius* (Auenwälder, Wasserufer, Deiche, Wiese, Schlossparkanlagen, Friedhöfe und Ortsbereiche), *Trachelipus rathkei* (Auenwälder, Wasserufer, Steppenlokalitäten, Deiche, Wiese, Schlossparkanlagen, Friedhöfe, Ortsbereiche) und *Armadillidium vulgare* (Auenwälder, Wasserufer, Deiche, Fundorte mit Steppencharakter, Schlossparkanlagen, Friedhöfe).

b, Zu den mittelmässig vertretenen Arten können wir rechnen: *Haplophthalmus menzei* (*Fraxinetum*, Wasserufer, Schlossparkanlagen), *Platyarthus hoffmannsegi* (Wasserufer mit

Gras, Wiese, Schlossparkanlagen, Friedhöfe und Ortsbereiche), *Cylisticus convexus* (Wasserufer, Schlossparkanlagen und Ortsbereiche), *Trachelipus nodulosus* (Wasserufer mit Gesträuch und Gras, Friedhöfe und Ortsbereiche), *Trachelipus ratzeburgi* (NSG Kopáč (Insel), Auenwälder, Schlossparkanlage), *Porcellium collicola* (Auen, *Fraxinetum*, Wasserufer, Orte mit Steppencharakter, Deich, selten Friedhöfe und Ortsbereiche), *Porcellionides pruinosus* (Schlossparkanlage, Friedhöfe, Umgebung von Ortsbereichen, Ortsbereiche), *Porcellio scaber* (Wälder – siehe Gulička, 1957; Čarnogurský, Krumpálová, Kalúz u. Wirthová, 1994; Schlossparkanlagen, Friedhöfe, Ortsbereiche und ihre Umgebung) und *Armadillidium versicolor* (überwiegend Wasserufer).

c, Wenig vertreten sind: *Ligidium hypnorum* (Auenwälder), *Trichoniscus pusillus* (Auenwald, Schlossparkanlage), *Trichoniscus pygmaeus* (Schlossparkanlage), *Haplophthalmus danicus* (Auenwald, Wasserufer), *Oniscus asellus* (Schlossparkanlagen), *Protracheoniscus major* (Universitätsgarten – siehe Frankenberger, 1940, 1959), *Orthometopon planum* (Laubwälder), *Porcellio laevis* (Bratislava, Kováčov – siehe Frankenberger, 1940, 1959), *Porcellio spinicornis* (Schlossparkanlage, Ortsbereich und Friedhof), *Armadillidium opacum* (Wälder - Bratislava-Topoľové Hony, Hamuliakovo und Jurová – siehe Čarnogurský, Krumpálová, Kalúz u. Wirthová, 1994), *Armadillidium zenckeri* (Auenwald – siehe Frankenberger, 1940, 1959; Gulička, 1960; Krumpál, 1971, 1973, 1976).

Zpráva o Isopodech (Asellota et Oniscidea) ve slovenském Podunaji

Marie Flasarová

Předložená práce se zabývá vodními a suchozemskými stejnonožci (Crustacea: Isopoda: Asellota et Oniscidea) Slovenska.

Historický přehled zahrnuje období od roku 1901 do 1995. Nyní jsou z tohoto území známy 43 druhy a poddruhy stejnonožců. V letech 1986–1990 byl uskutečněn výzkum na levém a částečně pravém břehu Dunaje od Bratislavy po Štúrovo a to na 90 lokalitách. (Jde o nejnižší část orografických celků Podunajská rovina, Hronská pahorkatina a celek Burda). Celkem bylo na tomto zkoumaném území (včetně přírodní rezervace Šúr u osady Jur pri Bratislave a všech dřívějších literárních zpráv) zjištěno 26 druhů stejnonožců (Asellota – 3 druhy, Oniscidea – 23 druhy).

Literatur

- Antonič, M., Rothschein, J. (1966): Prognóza zmien vody Dunaja vplyvom výstavby sústavy vodných diel. - Závrečná zpráva úlohy č. S-1-13-1/31. Výskumný ústav vodného hospodárstva Bratislava, 196 pp. Bratislava. (Zoobenthos: 87, Taf. Nr. 37)
- Ardó, J. (1957): Fauna dna kanála pri Svätom Júri. - Diplomarbeit, 64 pp., Prírodovedecká fakulta, Univerzita Komenského, Bratislava. (Šúrsky kanál)
- Ardó, J. (1982): Hraníčné toky s Rakúskom. - Závrečná zpráva Výskumného ústavu vodného hospodárstva, 17 pp., 7 tab. Bratislava. (*Jaera sarsi*: 8)
- Balthasar, V. (1936): Limnologické výskumy v slovenských vodách (Limnologische Forschungen in den slowakischen Gewässern). -

- Práce Učené společnosti Šafaříkovy v Bratislavě (Bratislava), 19: 1-75.
- Balthasar, V., Frankenberger, Z. (1937): Exkurse Slovenského vlastivědného muzea do Východoslovenského krasu. - Bratislava, časopis pro výzkum Slovenska a Podkarpatské Rusi, 11(2-3): 312.
- Bonnefoy, F., Marchal, J. (1943): Contribution à l'étude des Ligidium (Isopodes terrestres, Ligiidae). - Bull. Mus. Hist. Nat. Paris (2), 15: 103-107, 1 Abb.
- Borodičova, N. D. (1968): The benthic population of water bodies in the Blatská dolina near Vihorlat (prior to creation of the storage reservoir). - Věstník Čs. Spol. Zool. (Praha), 32(2): 104-115. (*Asellus aquaticus*: 107)
- Brázda, J., Terek, J. (1984): Zooplanktón a zoobentos jazera a prítokov Izry (Das Zooplankton und Zoobenthos des Sees Izra und seiner Zuflüsse). - Zborník Východoslovenského múzea (Košice), príř. vedy, 25: 117-123.
- Brázda, J., Terek, J. (1985): Makrozoobentos a deštrukcia listia v hydromelióračnom kanáli na Východoslovenskej nížine. - Biológia (Bratislava), 40 (10): 1013-1020.
- Brázda, J., Terek, J. (1987): Makrozoobentos prítokov jazera Izra (Macrozoobenthos in tributaries of the lake Izra). - Biológia (Bratislava), 42(6): 557-564.
- Brázda, J., Terek, J. (1996): Makrozoobentos hydromelióračných kanálov oblasti Hrane (Východoslovenská nížina) (Macrozoobenthos in hydromeliorative channels in Hraň (Eastern slovakian lowlands). - Natura carpatica, 37: 109-118. (*Asellus aquaticus*)
- Brtek, J. (1951): Príspevok k poznaniu fauny Dunaja v úseku od Devína - ústie Ipľa. - Dissertation, 124 pp., Prírodovedecká fakulta, Univerzita Komenského, Bratislava. (non vidi)
- Brtek, J. (1953): Príspevok k poznaniu rozšírenia niektorých pre faunu ČSR nových alebo málo známych pontokaspických druhov živočíchov v Dunaji (Beitrag zur Erkenntnis der Verbreitung einzelner neuer oder weniger Bekannten pontokaspischen Tierarten der Tschechoslowakischen Republik in der Donau). - Biológia (Bratislava), 8(4): 297-309.
- Brtek, J. (1954): Príspevok k rozšíreniu podrodu Proasellus Dudich na Slovensku (Ein Beitrag zur Verbreitung der Untergattung Proasellus Dudich in der Slowakei). - Biológia (Bratislava), 9(4): 296-301.
- Brtek, J. (1983): Problémy ochrany kôrovcov (Crustacea) v ČSSR. - Sborník referátů z konference Aktuální problémy ochrany fauny v ČSSR (Brno, 18.-19. listopadu 1982): 54-59. Brno. (*Jaera sarsi*: 56)
- Brtek, J. (1992): Beruška (žlázavica) Proasellus pribenicensis Flasarová, 1977. - In: L. Škapec et al., 1992: Červená kniha ohrozených a vzácných druhů rostlin a živočíchů ČSFR, 3, Bezobratlí, 155 pp. Bratislava. (Verlag Příroda) (*Proasellus pribenicensis*: 58)
- Brtek, J., Rothschein, J. (1964): Ein Beitrag zur Kenntnis der Hydrofauna und des Reinheitszustandes des tschechoslowakischen Abschnittes der Donau. - Biologické práce (Bratislava), 10(5): 1-61.
- Csányi, B. (1994): The macrozoobenthon community of the upper Hungarian Danube. - 30. Arbeitstagung der IAD, ZUOZ - Schweiz 1994. Wissenschaftliche Kurzreferate: 74-78. (*Jaera istri*: 78)
- Csiki, E. (1926): Magyarországi szárazföldi Isopodák (Isopoda terrestria Hungariae). - Ann. musci nat. Hungarici (Budapest), 23: 1-79.
- Čarnogurský, J., Krumpálová, Z., Kalúz, S., Wirthová, M. (1994): Soil Arthropods of forest and adjacent agroecosystems in certain localities of the Danube region in South-western Slovakia. - Biologia (Bratislava), 49(2): 173-183.
- Dován, P., Ertlová, E. (1984): Makrozoobentos znečištěné regulované části horního toku říčky Myjavy (Makrozoobenthos of the polluted regulated section of upper stretch of the Myjava river). - Biológia (Bratislava), 39(10): 957-964.
- Dollfus, A. (1901): Catalogue des Isopodes terrestres de Hongrie, appartenant au Muséum National de Budapest. - Természettudomány, 24: 143-151.
- Dominiak, B. (1961): Badania nad równonogami (Isopoda, Crustacea) z rodzaju Haplophthalmus Schöbl w Polsce (Investigations on genus Haplophthalmus Schöbl (Isopoda, Crustacea) in Poland). - Badania fizjograficzne nad Polską zachodnią (Poznań), 8: 7-22.
- Dominiak, B. (1970a): Entwicklungs- und Saisonvariabilität bei Protrachoniscus politus (C. L. KOCH) und Armadillidium pictum BRANDT (Isopoda). - Annales zoologici (Warszawa), 27(19): 429-447. Taf. 1-V.
- Dominiak, B. (1970b): Badania nad równonogami (Isopoda terrestria) Polski (Studien über die Landasseln (Isopoda terrestria) Polens). - Fragmenta faunistica (Warszawa), 15(22): 401-472.
- Dudich, E. (1925a): Faunistikai jegyzetek. I. - Állattani Közlemények (Budapest), 22: 39-46.
- Dudich, E. (1925b): Über die artliche Zugehörigkeit des Asellus von Ungarn, Polen, Dalmatien und Italien. - Zool. Anz. (Jena), 63(1-2): 1-7.
- Dudich, E. (1930): Jacra Nordmanni Rathke, egy új víziászka a magyar faunában. - Állattani Közlemények (Budapest), 27: 120. (non vidi)
- Dudich, E. (1941): Nachträge und Berichtigungen zum Crustaceen-Teil des ungarischen Faunenkataloges. - Fragmenta Faunistica Hungarica (Budapest), 4(2): 30-33.
- Dudich, E. (1942): Nachträge und Berichtigungen zum Crustaceen-Teil des ungarischen Faunenkataloges. - Fragmenta Faunistica Hungarica (Budapest), 5(1): 17-29.
- Dudich, E. (1947): Die höheren Krebse (Malacostraca) der Mittel-Donau. - Fragmenta Faunistica Hungarica (Budapest), 10(4): 125-132.
- Dudich, E. (1948): A Duna állatvilága. - Természettudomány, 3: 166-180. (non vidi)
- Dudich, E. (1957): Die Grundlagen der Krebstierfauna des Komitates Bars. - Opuscula zoologica, Inst. zoosyst. Univ. Budapestensis, 2(3): 27-41.
- Dudich, E. (1967): Systematisches Verzeichnis der Tierwelt der Donau mit einer zusammenfassenden Erläuterung. - In: R. Liepolt (Editor): Limnologie der Donau, Lief. 3: 1-326, Stuttgart. (Verlag Schweizerbart) (Dudich: 4-69)
- Dudich, E., Kol, E. (1959): Kurzbericht über die Ergebnisse der biologischen Donauforschung in Ungarn bis 1957 (Danubialia Hungarica, I). - Acta zool. Acad. sci. Hung., 5(3-4): 331-339. (*Jaera sarsi*: 334)
- Ertl, M., Ertlová, E., Lác, J., Vranovský, M. (1961): Literaturübersicht der Hydrofauna des tschechoslowakischen Abschnitts der Donau während der Jahre 1918-1958. - Biológia (Bratislava), 16(1): 57-73. (Malacostraca: 64)
- Ertl, M., Ertlová, E., Juriš, Š., Vranovský, M. (1961): Planktón, bentos a ostatná hydrofauna mŕtveho ramena Dunaja pri Čičovci. - Inst. of Biology, Slovak Academy of Sciences, Final report. Bratislava. (non vidi)
- Ertl, M., Ertlová, E., Juriš, Š., Vranovský, M. (1964): Taxonómia a rozšírenie rias, vírnikov, kôrovcov a pakomárov v Dunaji. - Záverečná správa Biologického ústavu SAV v Bratislave. (non vidi)
- Ertl, M., Rothschein, J. (1965): Hydrobiológia Dunaja. - Zborník RVR, p.142-150. Bratislava. (non vidi)
- Ertlová, E. (1963): Zoobentos mŕtvych ramien Dunaja. I. Rameno Erec (Zoobenthos toter Donauarme I. Flussarm Erec). - Biológia (Bratislava), 18(10): 743-755.
- Flasar, I., Flasarová, M. (1989): Ergänzungen zur Monographie "The Soil Fauna of the Little Carpathians" (Mollusca et Isopoda). - Faun. Abh. Mus. Tierkd. Dresden, 17(1): 1-18.
- Flasarová, M. (1976): O našich svinkách (Isopoda, Oniscoidea). - Živa (Praha), 24 [62](1): 23-24. (*Armadillidium versicolor quinqueseriatum*, *Armadillidium zenckeri*)
- Flasarová, M. (1977): Proasellus pribenicensis sp. n. (Isopoda: Asellota) in der Südslovakie. - Věst. Čs. Spol. Zool. (Praha), 41(3): 165-175.
- Flasarová, M. (1980): Hyloniscus transilvanicus (Verhoeff, 1901) im Gebirge Malé Karpaty in der Westslowakei (Isopoda: Oniscoidea). - Faun. Abh. Mus. Tierkd. Dresden, 7(30): 273-278.
- Flasarová, M. (1986): Isopoda (Asellota, Oniscoidea) of the Little Carpathians. - In: J. Nosek (Editor): The Soil Fauna of the Little Carpathians. 359 pp. Bratislava. (Verlag SAV) (Isopoda: 183-216)
- Flasarová, M. (1994): Über einige Landasseln aus der Slowakei, gesammelt von Herrn Dr. Ján Brtek (Crustacea: Isopoda: Oniscoidea). - Faun. Abh. Mus. Tierkd. Dresden, 19(18): 136-140.
- Flasarová, M. (1995): Die Isopoden Nordwestböhmens (Crustacea: Isopoda: Asellota et Oniscoidea). - Acta Sc. Nat. Brno, 29(2-4): 1-156.
- Frankenberger, Z. (1939): O jaskynných Isopodu Mesoniscus graniger Friv. z Domic (Sur l'Isopode cavernicole, Mesoniscus graniger Friv.,

- de la grotte "Domica" en Slovaquie). - Věst. Král. České spol. nauk, tř. mat.-přír., 1939: 1-12.
- Frankenberger, Z. (1940a): Několik poznámek o českých Isopodech. I. - Věda přírodní (Praha), 20(1): 28.
- Frankenberger, Z. (1940b): Oniscoidea Slovakiac. - Sborník entomol. odd. Národního muzea v Praze, 18[179]: 60-69.
- Frankenberger, Z. (1941): Poznámky o českých Isopodech. II. - Věda přírodní (Praha), 20(5): 151-152.
- Frankenberger, Z. (1942a): Poznámky o českých Isopodech. IV. - Sborník entom. odd. Zem. Musca (Praha), 20[241]: 151-157.
- Frankenberger, Z. (1942b): Poznámky o českých Isopodech. III. - Věda přírodní (Praha), 21(3): 85-88, (4): 119-121.
- Frankenberger, Z. (1944): Oniscoidea Čech a Moravy (Oniscoidea Böhmens und Mährens). - Věst. Král. České spol. nauk (Praha), tř. mat.-přír., 1944 (VIII): 1-28.
- Frankenberger, Z. (1954): Řád: Stejnonožci - Isopoda. - In: S. Hrabě et al.: Klíč zvířeny ČSR, díl I., 539 pp. Praha. (Verlag Čs. Akademie věd).
- Frankenberger, Z. (1959): Stejnonožci suchozemští - Oniscoidea. - Fauna ČSR, 14: 1-212, 222 Abb., Taf. I, II. Praha. (Verlag Čs. Akademie věd)
- Frankenberger, Z. (1964): Orthometopon planum B.-L. (Isopoda - Oniscoidea), zajímavý příslušník slovenské fauny (Orthometopon planum B.-L. (Isopodes - Oniscoides), un membre intéressant de la faune de Slovaquie). - Biológia (Bratislava), 19(10): 792-799.
- Gebhardt, A. (1934): Az abaliget barlanglővilága. - Matem. és természetud. Közlem. (Budapest), 37: 1-264.
- Gruner, H.-E. (1965): Krebstiere oder Crustacea. V. Isopoda. - In: F. Dahl (Editor): Die Tierwelt Deutschlands, Teil 51, 1. Lief.: I-VII, 1-149, 119 figs. Jena. (Verlag Fischer)
- Gruner, H.-E. (1966): Krebstiere oder Crustacea. V. Isopoda. - In: F. Dahl (Editor): Die Tierwelt Deutschlands, Teil 53, 2. Lief.: IX-XI, 151-380, 120-262 figs. Jena. (Verlag Fischer)
- Gruner, H.-E., Tabacaru, I. (1963): Revision der Familie Mesoniscidae Verhoeff, 1908 (Isopoda, Oniscoidea). - Crustaceana (Leiden), 6(1): 15-34.
- Gulička, J. (1957): Kvalitatívno-quantitatívny rozbor pôdnej fauny Čierneho lesa (Ostrov) (Myriapoda, Isopoda, Opiliones) (Qualitative-quantitative Analyse der Bodenfauna von Čierny les (Grosse Schütt-Insel) (Myriapoda, Isopoda, Opiliones)). - Acta fac. rer. nat. Univ. Comenianae (Bratislava), 2, fasc. IV., zool.: 119-139.
- Gulička, J. (1960): Vplyv kolísania vodného režimu na pôdnu makrofaunu Svätajurského šúru (Der Einfluss der Wasser-standschwankung auf die Bodenmakrofauna des St. Georger Moores) (Diplopoda, Chilopoda, Isopoda). - Acta fac. rer. nat. Univ. Comenianae (Bratislava), 4, fasc. VI-VIII., zool.: 437-486.
- Henry, J.-P. (1976): Recherches sur les Asellidae hypogés de la lignée cavaticus (Crustacea, Isopoda, Asellota). - Thèse présentée à l'université de Dijon pour obtenir le grade de docteur des sciences naturelles, 270 pp. Dijon.
- Henry, J.-P., Magniez, G. (1968): Sur la systématique et la biogéographie des Asellides. - C.R. Acad. Sc. Paris, Série D, 267: 87-89.
- Henry, J.-P., Magniez, G. (1970): Contribution à la systématique des Asellides (Crustacea, Isopoda). - Ann. spéléol., 25(2): 335-367.
- Henry, J.-P., Magniez, G. (1978): Isopoda. - In: J. Illies (Editor): Limnofauna Europaea. Eine Zusammenstellung aller die europäischen Binnengewässer bewohnenden mehrzelligen Tierarten mit Angaben über ihre Verbreitung und Ökologie. II. Auflage. Stuttgart - New York - Amsterdam. (Fischer, Swets & Zeitlinger Verlag). (*Jaera sarsi*: 241)
- Hochman, L. (1985): Produkcia rýb vo vybraných lokalitách povodia Dunaja. - Závěrečná zpráva čiastkovej úlohy VI-2-4/04 "Produkcia vo vybraných lokalitách povodia Dunaja", 123 pp., 26 Tab. (Tab. 8: *Asellus aquaticus*)
- Holčík, J., Bastl, I., Ertl, M., Vranovský, M. (1981): Hydrobiology and ichthyology of the Czechoslovak Danube in relation to predicted changes after the construction of the Gabčíkovo - Nagymaros river barrage system. - Práce Laboratória rybárstva a hydrobiológie (Bratislava), 3: 19-158. (*Jaera sarsi*, *Asellus aquaticus*: 42)
- Holobradá, M. (1968): Makrozoobentos rybníka v rezervácii Jurský šúr. - Diplomarbeit, 75 pp. Přírodovedecká fakulta Univerzity Komenského, Bratislava. (non vidi)
- Hrabě, S. (1942): Poznámky o zvířencích ze studní a pramenů na Slovensku (Zur Kenntnis der Brunnen- und Quellenfauna aus der Slowakei). - Sborník Klubu přír. v Brně za rok 1941, 24: 23-30. (*Proasellus slavus* sub *Asellus cavaticus*: 23)
- Hradil, V. (1965): Bentická fauna Torisy a jej prítokov s ohľadom na čistotu vody (Benthische Fauna des Torysaflusses und seiner Nebenflüsse im Hinblick auf die Wasserreinheit). - Sborník Východoslovenského múzea (Košice), ser. B, 6: 45-56.
- Husárová-Dudíková, A. (1960): Príspevok k poznaniu bentálnej fauny potoka Bystrica v Malých Karpatoch. - Acta fac. rer. nat. Univ. Comenianae (Bratislava), zool., 4(6-8): 415-436.
- Jacko, R. et al. (1959): Limnologický výzkum Dunaja. - Závěrečná zpráva výskumného úkolu: VÚV-B-G-III/14-07. Výskumný ústav vodohospodársky Bratislava, 98 pp. Bratislava.
- Janota, D. (1965): Bibliografia o československom Podunajsku do roku 1965. - Ochrana prírody (Praha), 20: (9-10), Beilage: 1-17.
- Kalivodová, E., Janotková, D., Věnczelová, K., Křišťofík, J. (1985): Výberová bibliografia zoologickej literatúry Včľkej Bratislavy. - 138 pp. Bratislava.
- Kalivodová, E., Janotková, D., Kis-Csájióvá, K. (1987): Výberová zoologická bibliografia Žitného ostrova a priľahlej časti československého úseku Dunaja. - 271 pp. Bratislava. (Ústav exp. biológie a ekológie CBEV SAV)
- Kesselyák, A. (1930): Faunistisches über Isopoden. - Zool. Jahrb., Syst., 60: 239-256.
- Kesselyák, A. (1936): Bars varmegye szárazföldi ászkarákjai (Die Landasselfauna von Komitat Bars). - Állattani Közlemények (Budapest), 33: 142-148.
- Kesselyák, A. (1937): A köszegi hegység szárazföldi ászkarákfaunája (Die Landasselfauna des Köszeger Gebirges). - Vasi Szemle, 4: 89-96.
- Kesselyák, A. (1938): Die Arten der Gattung Jaera Leach (Isopoda, Asellota). - Zool. Jahrb., Syst., 71: 219-252.
- Kokorčák, J. (1974): Biologický boj a možnosti jeho uplatnenia proti zarastaniu vodných tokov. - 104 pp. Košice. (Východoslovenské vydavateľstvo). (non vidi)
- Kokorčák, J. (1982): Úvod do makrozoobentosu vybraných lokalít Východoslovenskej nížiny (Einführung in den Makrobentos ausgewählter Lokalitäten der Ostslowakischen Tiefebene). - Ochrana prírody (Bratislava), 3: 307-323.
- Koniarová-Dudíková, A. (1954): Bentálna fauna potoka Bystrica v Malých Karpatoch. - Diplomarbeit, 48 pp., Přírodovedecká fakulta Univerzity Komenského, Bratislava.
- Košel, V. (1986): Vplyv Ružínskej priehrady na formovanie zoobentosu v Hornáde. - In: Div. auct.: VII. Sjezd Čs. zoologů 25.-29. srpna 1986 Ústí nad Labem. (Sborník souhrnů). Zprávy Československé zool. společnosti (Praha), 19-20: 47.
- Košel, V. (1995a): Ripálny makrozoobentos Dunaja pred a po spravidzkovaní vodného diela Gabčíkovo (Ripal macrozoobenthos in the Danube before and during operation of the Gabčíkovo waterworks). - In: A. Svobodová, M. J. Lisický: Výsledky a skúsenosti z monitorovania bioty územia ovplyvneného VD Gabčíkovo (Biological monitoring of the territory influenced by Gabčíkovo waterworks). - 417 pp., viele Abb. Bratislava. (Verlag STU) (Košel: 123-131)
- Košel, V. (1995b): Permanent macrozoobenthos in the Danube area before and during the operation of the Gabčíkovo barrage. - In: V. Mucha (Editor): Gabčíkovo part of the hydroelectric power project - environmental impact review. - Faculty of nat. sci., Comenius University, Bratislava. (Košel: 233-240)
- Krumpál, M. (1971): Populačná charakteristika terrestrických Isopod Jurského šúru. - Diplomarbeit, ?? pp. Přírodovedecká fakulta, Univerzita Komenského, Bratislava. (non vidi)
- Krumpál, M. (1973): Sezónna dynamika populácie suchozemských rovnakožcov (Isopoda, Oniscoidea) prírodnej rezervácie Jurský šúr (Seasonal dynamics of dry land woodlice populations (Isopoda, Oniscoidea) of the Jurský šúr nature reservation). - Biológia (Bratislava), 28(11): 879-884.
- Krumpál, M. (1975): Príspevok k poznaniu Oniscoidei okolia Sniny (Ein Beitrag zur Kenntnis der Oniscoidea aus der Umgebung von Snina (Slowakei)). - Acta rer. natur. mus. Nat. Slov. (Bratislava), 21: 133-142.

- Krumpál, M. (1976): Knowledge from biology of Isopode reproduction in Jurský šúr. - Acta fac. rer. nat. Univ. Comenianac, Bratislava, zool., 20: 63-67.
- Krumpál, M. (1977): Growth of *Hyloniscus riparius* (Crustacea, Oniscoidea) (Rast *Hyloniscus riparius* (Crustacea, Oniscoidea)). - Biológia (Bratislava), 32(5): 363-365.
- Krumpál, M., Krištofik, J. (1982): Fauna článkonožcov ľudských obydli v Malackách. - In: J. Halgoš & Eva Kalivodová (Editors): Živočíšstvo ako indikátor zmien životného prostredia. 218 pp. Bratislava. (Krumpál & Krištofik: 205-213)
- Krumpál, M., Krištofik, J. (1985): Fauna článkonožcov (Arthropoda) v bytoch Bratislavy. - In: Div. auct.: Zborník referátov z konferencie "Zoocenózy urbánnych a suburbánnych celkov so zvláštnym akcentom na podmienky Bratislavy". Bratislava. (Arthropoda: 106-108)
- Krumpál, M., Krištofik, J., Ondrejčková, Z. (1985): Fauna článkonožcov (Arthropoda) ľudských obydli v Malackách (The fauna of arthropods (Arthropoda) of human dwellings at Malacky). - Biológia (Bratislava), 40(2): 169-179.
- Kubínová, E. (1958): Prehľad výskumu článkonožcov (Arthropoda) Slovenska v rokoch 1945-1957. - Diplomarbeit, 52 pp. Přírodovědecká fakulta Univerzity Komenského, Bratislava. (non vidi)
- Kussakin, O.G. (1988): Morskic i solonovatovodnye ravnonogie rakobraznye (Isopoda) choloednyh i umerennyh vod severnogo polušarija. - Opredeliteli po faune SSSR 152 - Tom III, Podotряд Asellota, časť I, 501 pp., 400 Abb. Leningrad. (Verlag Nauka). (*Jaera sarsi*: 152-153)
- Lác, J. (1962): Príspevok k poznaniu potravy ostricea ricčného (*Perca fluviatilis* L.) (Beitrag zur Kenntnis der Nahrung des Flussbarsches (*Perca fluviatilis* L.)). - Biológia (Bratislava), 17(8): 590-597.
- Legrand, J.J., Strouhal, H., Vandel, A. (1950): Remarques critiques sur quelques Trichoniscidae (Isopodes terrestres). - Bull. Soc. Zool. France, 75(5-6): 307-312.
- Lukniš, M. et al. (1972): Slovensko - Príroda. - 920 pp., viele Abb. und Karten. Bratislava. (Verlag Obzor)
- Lukniš, M., Plesník, P. (1961): Nižiny, kotliny a pohoria Slovenska. - 140 pp., 64 príloh. Bratislava. (Verlag Osveta)
- Maršáková-Němcjová, M., Mihálik, Š. et al. (1977): Národní parky, rezervace a jiná chráněná území přírody v Československu. - 474 pp., 359 Abb., 1 Karte. Praha. (Verlag Academia)
- Méhely, L. (1929): Species Generis *Hyloniscus*. - Studia Zoologica (Budapest), 1: 1-75, Taf. 1-9.
- Mucha, V. et al. (1966): Limnológia československého úseku Dunaja. - 328 pp., 108 Abb. Bratislava. (Verlag Slovenská akadémia vied)
- Mucha, V. (Editor) (1995): Gabčíkovo Part of the hydroelectric power project environmental impact review. - 384 pp., viele Abb. Bratislava. (Verlag Přírodověd. fakulta UK)
- Nagy, Š. (1980): Potrava a potravné vzťahy hrebenačiek (rod *Gymnocephalus*) v Bačianskom rameni Dunaja. - Závěrečná zpráva za etapu VI-3-4/3-3; 44 pp. (Laboratorium rybářstva a hydrobiologie, Bratislava) (tab. I: *Asellus aquaticus*)
- Nagy, Š., Bastl, I. (1988): Výskum makrozoobentosu Kľúčového kanála vo vzťahu k možnostiam chovu rýb. - Priebežná správa o riešení témy ÚRH Bratislava, 35 pp. (*Asellidae*). (non vidi)
- Nagy, Š., Šporka, F. (1990): Makrozoobentos dunajského ramena typu plesioptamala a jeho zmeny pod vplyvom umelého zarybnenia. - Biológia (Bratislava), 45(10): 781-790.
- Quitt, E. (1971): Klimatické oblasti Československa (Climatic Regions of Czechoslovakia). - Studia geographica, No 16, 73 pp., 5 figs. + 1 Map of the Climatic regions. Brno. (Verlag Academia)
- Raušer, J. (1960): Příspěvek k limnické zoogeografii Dunaje (Contribution à la zoogéographie limnique du Danube). - Geografický časopis SAV (Bratislava), 12(4): 262-283. (*Jaera sarsi*: 264)
- Raušer, J. (1965): K zoogeografii slovenského Podunají (On the zoogeography of the Danubian Basin in Slovakia). - Ochrana přírody (Praha), 20(9-10): 149-151. (*Jaera sarsi*: 149)
- Remy, P. (1948a): Un aselle obscuricole nouveau de Slovaquie: *Asellus (Proasellus) slavus* n. sp. - Bulletin de la Soc. des Sci. de Nancy, N.S., 7(2): 55-56.
- Remy, P. (1948b): Sur quelques Crustacés cavernicoles d'Europe. - Notes biogéol. Fr., 3: 35-47.
- Rothschein, J. (1962): Saprobiologische Charakteristik der fließenden Gewässer im Einzugsgebiete des Flusses Bodrog aus der Basis von Zoobenthosanalysen. - Sborník Vysoké školy chemicko-technologické v Praze, Technologie vody, 6(2): 227-277.
- Rothschein, J. (1973): O vplyve plánovaných dunajských vodných diel na hydrofaunu československého úseku Dunaja (Über den Einfluss der geplanten Donaukraftwerke auf die Hydrofauna des tschechoslowakischen Donaubereiches). - Acta rer. nat. Mus. nat. Slov. (Bratislava), 19(1): 79-97.
- Rothschein, J. (1976): Prognóza zmien kvalitatívneho režimu Dunaja po výstavbe vodných diel. - Práce a štúdie, čís. 82: 1-89. (Výskumný ústav vodného hospodárstva v Bratislave). Bratislava. (Verlag Veda SAV)
- Rothschein, J., Hanzlíková, G. (1961): Súčasný stav čistoty riek Dunaja na základe rozborov zoobentosu a biosestonu. - Vodní hospodářství (Praha), 11: 494-496.
- Rothschein, J., Hanzlíková, G. (1966): Saprobiológia československého úseku Dunaja. - In: V. Mucha: Limnológia československého úseku Dunaja. - 327 pp., 108 Abb. Bratislava. (Verlag SAV) (Rothschein, Hanzlíková: 218-269)
- Russev, B.K. (1967): Das Zoobenthos der Donau. - In: R. Liepolt (Editor): Limnologie der Donau. Lief. 3, 326 pp. Stuttgart. (Verlag Schweizerbart) (Zoobenthos: 242-271; Zoobenthos in der Tschechoslowakei: 244-245)
- Schellenberg, A. (1938): Tschechoslowakische Amphipoden. - Zool. Anz. (Jena), 121: 239-244.
- Schmölzer, K. (1965): Ordnung Isopoda (Landasseln). - Bestimmungsbücher zur Bodenfauna Europas (Editor Franz Herbert), Lief. 4 u. 5, 468 pp., 1520 Fig., 9 Abb. auf 2 Tafeln. Berlin. (Akademie - Verlag)
- Stražkraba, M. (1967): Isopoda. - In: J. Illies (Editor): Limnofauna europaea. Eine Zusammenstellung Binnengewässer bewohnenden mehrzelligen Tierarten mit Angaben über ihre Verbreitung und Ökologie. ??? pp. Stuttgart. (Verlag Fischer) (Isopoda: 198-201)
- Strouhal, H. (1939): Einige bemerkenswerte Vorkommnisse von Wirbellosen, besonders Isopoden, in der Ostmark. - Festschrift zum 60. Geburtstag von Professor Dr. Embrik Strand (Riga), 5: 68-80. (*Mesoniscus graniger* sub *Mesoniscus alpicola graniger*: 71-75; *Protracheoniscus major* sub *Protracheoniscus asiaticus*: 76-80)
- Strouhal, H. (1940a): Über Landisopoden der Slowakei. I. Ost-Slowakei. - Zool. Anz. (Jena), 129(3-4): 80-95, 13 Abb.
- Strouhal, H. (1940b): Über Landisopoden der Slowakei. II. Mittelslowakei. - Zool. Anz. (Jena), 129(7-8): 207-213, 5 Abb.
- Strouhal, H. (1947): *Protracheoniscus amoenus* C. L. Koch (= *politus* Verh.) und *P. politus* C. L. Koch (= *saxonicus* Verh.). - Fragmenta faunistica Hungarica (Budapest), 10(2): 50-55.
- Strouhal, H. (1948): Die Landasseln Kärntens und Osttirols. - Carinthia II., Mitt. d. Naturwiss. Ver. f. Kärnten, 137-138: 103-152.
- Strouhal, H. (1951): Die österreichischen Landisopoden, ihre Herkunft und ihre Beziehungen zu den Nachbarländern. - Verh. Zool.-Bot. Ges. (Wien), 92: 116-142.
- Strouhal, H. (1953): Mitteilungen über einige paläarktische Isopoda terrestria. - Zool. Anz. (Jena), 151 (11-12): 281-288. (*Lepidioniscus minutus carpathicus* STROUH.: 287).
- Strouhal, H. (1958): *Asellus (Proasellus)* im nördlichen Österreich (Isopoda, Asellota). - Ann. Naturhist. Mus. (Wien), 62: 265-282. (*Asellus (Proasellus) slavus*: 267, 269)
- Strouhal, H. (1964): Die österreichischen Haplophthalmus-Arten der mengii-Gruppe (Isop. terr.). - Ann. Naturhist. Mus. (Wien), 67: 499-558.
- Strouhal, H. (1965): Die Haplophthalmus-Arten Ungarns (Isopoda terrestria). - Acta zool. Acad. sci. Hungaricae (Budapest), 11(3-4): 465-473.
- Šporka, F., Krno, I. (1995): Zmeny v bentickej faune hlavného toku vód ležiacych v inundácii po sprevádzkovaní VD Gabčíkovo (Changes in benthic fauna in the main channel of the Danube river and its floodplain water bodies following the Gabčíkovo waterworks becoming operational). - In: A. Svobodová, Lisický, M.J.: Výsledky a skúsenosti z monitorovania bioty územia ovplyvneného VD Gabčíkovo (Biological monitoring of the territory influenced by the Gabčíkovo waterworks). - 416 pp., viele Abb. Bratislava. (Verlag STU) (Šporka, Krno: 132-143)

- Terek, J., Brázda, J. (1986): Fauna studní extravilánu Východoslovenskej nížiny (ČSSR) (Fauna of wells settlements on Východoslovenská nížina (Czechoslovakia)). - *Biológia* (Bratislava), 41(10): 971-979.
- Terek, J., Brázda, J., Balažová, A., Ferienc, P., Halatová, K., Koščo, P. (1990): Štruktúra a funkcia biotických zložiek eko-systémov východoslovenskej nížiny. - Závěrečná zpráva úlohy ŠPZV VI-5-1/01, Pobočka Košice CBEV SAV v Bratislave, 228 pp. (non vidi)
- Terek, J., Brázda, J., Halatová, K. (1987): Net plankton and macrozoobenthos of the Lake Izra. - *Biológia* (Bratislava), 42(2): 127-143.
- Vandel, A. (1956): Les Isopodes terrestres des Açores. - *Mém. Mus. Hist. nat. (Paris)*, N.S., Sér. A. Zool., 8(7): 249-263.
- Vandel, A. (1960): Isopodes terrestres (première partie). - *Faune de France*, 64: 1-416, figs. 1-205. Paris.
- Vandel, A. (1962): Isopodes terrestres (deuxième partie). - *Faune de France*, 66: 417-931, figs. 206-409. Paris.
- Verhoeff, K.W. (1907): Über Isopoden. 10. Aufsatz: Zur Kenntnis der Porcellioniden (Körnerasseln). - *Sitzungsberichte Ges. naturforsch. Freunde* (Berlin), 8: 229-281.
- Verhoeff, K.W. (1908): Über Isopoden (15. Isop.-Aufs.). - *Archiv f. Biontologie* (Berlin), 2: 339-387.
- Verhoeff, K.W. (1927a): Über einige zoogeographisch bedeutsame Isopoden-Arten. 36. Isopoden-Aufsatz. - *Zool. Anz. (Jena)*, 73(11-12): 323-333.
- Verhoeff, K.W. (1927b): Über einige südosteuropäische Trichonisciden. 34. Isopoden-Aufsatz. - *Zool. Anz. (Jena)*, 70(7-8): 200-223, 31 Abb.
- Verhoeff, K.W. (1937): Die Isopoden des alemannischen Gaues und ihre geographisch-ökologische Beurteilung. 57. Isopoden-Aufsatz. - *Beitr. z. naturk. Forsch. in Südwestdeutschland* (Karlsruhe i.B.), 22(1): 22-39, Taf. II.
- Wächtler, W. (1937): Isopoda, Asseln. - In: P. Brohmer, P. Ehrmann, G. Ulmer (Editors): *Die Tierwelt Mitteleuropas*, Band II, Lief. 2b: 225-317, 121 Abb., 1 Taf. Leipzig. (Verlag Quelle & Meyer)
- Dominiak, B. 1962: Materiały do fauny równonogów Polski: I. Isopoda terrestria (Materialien zur Isopoden-Fauna Polens. I. Isopoda terrestria). - *Fragmenta faunistica* (Warszawa), 10(16): 227 - 249. (*Hyloniscus riparius*, *Protracheoniscus asiaticus* (= *P. major*), *Protracheoniscus politus*, *Trachelipus nodulosus*, *Porcellium conspersum*, *Armadillidium pictum* - Tschechoslowakei, *Trachelipus wächleri* - Karpaten, *Armadillidium zenckeri* - Slowakei, *Armadillidium opacum* - Slowakei)
- Schmalzfuss, H. (1985): Die Landisopoden (Oniscidea) Griechenlands. 7. Beitrag: Gattung Porcellium, Nachtrag (Trachelipidae). - *Boll. Mus. civ. St. nat. Verona*, 12: 203-207. (*Porcellium collicola* - Tschechoslowakei)
- Štěrba, O., Holzer, M. (1977): Fauna der interstitiellen Gewässer der Sandkiesedimente unter der aktiven Strömung. - *Věstník Čs. spol. zool. (Praha)*, 41(2): 144 - 159.

Kartenmaterial

- 1, Vodácka a rybárska mapa Dunaja. Karte 1:50 000. III. Auflage. Bratislava 1973. (Verlag Slovenská kartografia)
- 2, Databanka fauny Slovenska - mapovacie štvorce a orografické celky Slovenska. Karte 1:500 000. Bratislava 1983. (Verlag Slovenská kartografia)
- 3, Geomorfologické členenie SSR a ČSSR. Karte 1:500 000. I. Auflage. Bratislava 1986. (Verlag Slovenský úrad geodézie a kartografie)
- 4, Mapy okresov ČSSR - BRATISLAVA - vidiek (sever-juh). Karte 1:50 000. 5. Auflage. Bratislava 1983. (Verlag Slovenský úrad geodézie a kartografie)
- 5, Mapy okresov ČSSR - DUNAJSKÁ STREDA (sever-juh). Karte 1:50 000. 4. Auflage. Bratislava 1984. (Verlag Slovenský úrad geodézie a kartografie)
- 6, Mapy okresov ČSSR - GALANTA (sever-juh). Karte 1:50 000. 4. Auflage. Bratislava 1984. (Verlag Slovenský úrad geodézie a kartografie)
- 7, Mapy okresov ČSSR - KOMÁRNO (východ-západ). Karte 1:50 000. 3. Auflage. Bratislava 1984. (Verlag Slovenský úrad geodézie a kartografie)
- 8, Mapy okresov ČSSR - NOVÉ ZÁMKY (východ-západ). Karte 1:50 000. 4. Auflage. Bratislava 1983. (Verlag Slovenský úrad geodézie a kartografie)
- 9, Mapy okresov ČSSR - LEVICE (sever-juh). Karte 1:50 000. 5. Auflage. Bratislava 1985. (Verlag Slovenský úrad geodézie a kartografie)

Anhang

Štěrba u. Holzer (1977) führen aus der Donau bei der Gemeinde Vojka *Jaera sarsi* und *Asellus aquaticus* und aus dem Fluss Váh bei der Gemeinde Ratnovce *Asellus aquaticus* an.